

B. W. A.
100

Verzeichnis
der
Vorlesungen

an der
Kais. kön.
**Karl-Franzens-Universität
zu Graz**

für das
Winter-Semester 1918/19.

Beginn 1. Oktober 1918. — Ende 9. April 1919.



Graz.
Verlag des Akademischen Senats.
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1918; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als **letzter** Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neueintretenden Studierenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 2 K 10 h, wieviele Stunden das Kolleg wöchentlich ausfüllt.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1918, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgiltig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. September 1906, R.-G.-Bl. Nr. 184, hat jeder zum Besuche von Universitätsvorlesungen zugelassene Studierende gelegentlich der Inskription als ordentlicher oder außerordentlicher Hörer, Hörerin, als Frequentant(in) oder Hospitant(in) bei der Universitätsquästur einen Bibliotheksbeitrag zu entrichten, der für die dem österreichischen Staatsverbande angehörenden Studierenden 1 K und für alle übrigen 2 K für das Halbjahr beträgt. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen 27. Mai 1918.

A. Theologische Fakultät.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring** (siehe auch Seite 5):

*Einführung in das Studium der Theologie, fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Übereinkommen. Coll publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**:

Einleitung in die Geschichte der Philosophie, 1½ Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8½—10 Uhr.

Erkenntnistheorie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1½ Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9½ Uhr.

Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung und vom Christentum, 2½ Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 8—9, Mittwoch von 8—8½ Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, ½ Stunde wöchentlich; Freitag von 9½—10 Uhr.

*Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Lese- und Übersetzung von Aristoteles' Schrift: Über den Himmel; Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift; b) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; 1—2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Pl. **Bliemetzrieder** liest nicht.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Weiß**:

Lingua hebraica, ter per hebdomadam; feriis III., VI. et sabbato hora 11—12.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadam, feria II. hora 11—12, sabbato hora 10—11.

Introductio generalis in libros V. Foed. et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadam, feriis II., III. et VI. hora 10—11.

Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

Lingua syriaca et aramaica; feria IV. hora 3—4^{1/2}.
Gilt als zweistündiges Kolleg.

Privat-Dozent Dr. Alois **Hudal**:

Erklärung des Buches Job, 2 Stunden wöchentlich;
Zeit und Ort nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Wagner**:

Theologia dogmatica specialis: De Deo uno et trino, de Deo elevante et creante, de Christo Redemptore, septies per hebdomadem; feriis II., IV. et sabbato horis 10—12, feria VI. hora 11—12.

De creatione in genere; semel per hebdomadem; feria III. hora 8—9.

Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 10—11 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Ude**:

Dogmatica speculativa. De Deo trino, quater per hebdomadem; feria III. horis 9—11, feria V. horis 8—10.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie (Erkenntnispsychologie, Willensproblem und Psychologie der Leidenschaften), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4, Dienstag von 11—12 Uhr.

*Dogmatisch-spekulatives Seminar: Vacat.

O. ö. Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**:

Evangelium sec. Marcum, quater per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. hora 8—9, feria III. hora 9—10.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feriis II. et IV. hora 9—10 et sabbato hora 8—9.

Epistula ad Thessalonicenses e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 9—10.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**:

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9.

*Moraltheologisches Seminar: St. Patrum de virtute sobrietatis doctrina, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Ernst **Tomek**:

Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, sexies per hebdomadem; feriis II. et VI. horis 10—12, feria IV. et sabbato hora 11—12.

Die ersten Klostergründungen in Steiermark, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 11—12 Uhr.

Patrologia, bis per hebdomadem; feria IV. et sabbato hora 10—11.

*Kirchengeschichtliches Seminar: Übungen zur Geschichtsphilosophie nach Augustins II. XXII de civitate Dei, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**:

Pastoraltheologie (die Person des Hirten, allgemeine und spezielle Homiletik, allgemeine Liturgik), 7 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von 9—10, Dienstag von 10—11, Mittwoch und Freitag von 9—11 Uhr.

Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—11 und Freitag von 6^{1/2}—7^{1/2} Uhr abends, und zwar letztere unentgeltlich.

*Pastoraltheologisches Seminar: Ausgewählte Predigten von Bourdaloue und Massillon, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Simon **Katschner**:

Katechetik mit Quellenlektüre, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 10 bis 12, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.

*Praktische katechetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

*Anleitung zur Verwaltung des Bußsakramentes, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 5^{1/2}—6^{1/2} Uhr abends. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring** (siehe auch Seite 3):

Kirchenrecht, systematische Darstellung mit Quellenlektüre und praktischen Übungen, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9, Dienstag von 8—10 Uhr.

Dozent Dr. Johann Graus:

Allgemeine Kunstgeschichte und christliche Archäologie: Entwicklungsgeschichte der Baustile vom ägyptischen bis einschließlich romanischen Stil, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

Die Gotik im allgemeinen, Deutschland, Frankreich, England, Spanien, Italien betreffend, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

Die figurale Kunst der altchristlichen Periode und des Mittelalters, hauptsächlich im Norden, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanausek (s. auch Seite 10):
Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten: Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10—12, Freitag von 10—11 Uhr ebenda.

Lektüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr.

*Romanistische Übungen im Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Ivo Pfaff (siehe auch Seite 9):

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XII.

*Romanistisches Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

*Übungen aus der Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Altertums, gemeinsam mit Professor Dr. Josef Schumpeter, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Artur Steinwenter:

Einführung in die Rechtswissenschaft (für Studierende des 1. Semesters), 3 Stunden wöchentlich; im Hörsaal VIII.

Pandekten: Obligationenrecht (besonderer Teil), 3 Stunden wöchentlich; ebenda.

*Papyrologische Übungen: 1 Stunde wöchentlich, im rechtshistorischen Seminar. Die Zeit der Vorlesungen und Übungen wird später bekanntgegeben werden. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**:

Deutsche Rechtsgeschichte (allgemeiner Teil und Staatsrecht), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Max **Rintelen**:

Deutsche Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XII.

Neuere österreichische Reichsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**:

Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**:

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11—12, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

*Praktische Übungen aus dem österreichischen Zivilrechte, Donnerstag von 4—5 Uhr, im juristischen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders**:

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, II. Teil, Familienrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal X.

*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Österreichisches Wasserrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**:

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal X.

Kriminalpsychologie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 12—1 Uhr, im Kriminalistischen Institut (Mozart-Gasse 3).

Ao. Prof. Dr. Fritz **Byloff**:

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaal X.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften als Einführung in die Rechtswissenschaft (Grundbegriffe und Gliederung des Rechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda.

*Kriminalpsychologische Übungen, einmal alle 14 Tage; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Eduard **R. v. Liszt**:

Die strafrechtlichen Nebengesetze (mit Ausschluß des Preßgesetzes und der Gesetze zum Schutze des geistigen Eigentums), 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal X.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Frhr. v. Dungern**:

Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Die Verfassung des Deutschen Reiches, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

*Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Bürgerkunde, für Hörer aller Fakultäten, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XI.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter** (siehe auch Seite 7):

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich. Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

*Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im Seminarsaal; Unentgeltlich.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal IX.

*Übungen aus der Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Altertums, gemeinsam mit Professor

Dr. Ivo Pfaff, 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**:

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaal VIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XIII.

*Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Freitag von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

*Soziologisches Konversatorium, gemeinsam mit dem Privat-Dozenten Dr. Rudolf **Bischoff** (nur für ehemalige Hörer und Hörerinnen des Kollegs Soziologie), 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Freitag von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen**:

Österreichisches zivilrechtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Dienstag von 10—11, Mittwoch von 11—12, Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Maximilian Georg **Hendel**:

Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 7):

Österreichisches Handels- und Wechselrecht, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 9 bis 10, Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaal IX.

O. ö. Prof. Dr. Max **Layer**:

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal VIII.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Norbert **Wurmbrand**:

Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Staatslehre, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Der österreichische Staat und sein Verhältnis zu den Kronländern, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff**:

*Soziologisches Konversatorium, gemeinsam mit dem ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler** (nur für ehemalige Hörer und Hörerinnen des Kollegs Soziologie), 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Freitag von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

Österreichisches Gewerberecht, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** (siehe auch Seite 21):

Gerichtliche Medizin, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal.

Honorar-Dozent Finanzrat Oskar **Kryspin**:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr abends, im Hörsaal XI.

C. Medizinische Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Moritz **Holl**:

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der „Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers“), 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda.

Anatomische Sezierübungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr, ganztägig, im Seziersaal der anatomischen Anstalt.

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth**:

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

Praktische Übungen im physiologischen Institut, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Leopold **Löhner**:

Allgemeine Physiologie (Lebenserscheinungen), 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, allenfalls nach Übereinkommen, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Rabl**:

Histologie mit Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaal des Institutes für Histologie und Embryologie.

*Repetitorium für Rigorosanten im Mikroskopiersaal des Institutes für Histologie und Embryologie, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Unentgeltlich.

*Arbeiten für Vorgeschriftene im Institut für Histologie und Embryologie, täglich ab 8 Uhr, Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Pregl**:

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Johann **Buchtala**:

Chemie des Harnes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im medizinisch-chemischen Institut.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**:

Allgemeine Pathologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

**Praktischer Kurs in der Bakteriologie, vierwöchig, zählt als 3stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

*Arbeiten für Vorgeschriftene im Laboratorium, Montag bis Samstag von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer**:

Ausgewählte Kapitel der experimentellen Pathologie: I. Innere Sekretion, II. Eiweißimmunität, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Loewi**:

Pharmakologie, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

*Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 40 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Müller**:

Pharmakognösie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Pharmakognostisches Praktikum, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 25 Kronen.

*Pharmakognostische Arbeiten, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, ganztägig, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**:

Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1¹/₄ Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, Montag von 2—3 und Samstag zwischen 8 und 12 Uhr, zählt als 3stündiges Kolleg, von den Assistenten des Institutes, unter Leitung des Prof. **Albrecht**, im klinischen Sezierraum daselbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12—2 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst.

*Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut für Vorgesrittene, Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Alois **Materna**:

Biologie und Pathologie der Blutdrüsen, 20stündiger Kurs, gilt als 2stündiges Kolleg; Beginn und Zeit noch zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7¹/₂ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9¹/₂ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Scholz**:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Tit. ao. Prof. Dr. Eugen **Petry** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Alfred **Koßler**:

Spezielle Pathologie und Therapie der Stoffwechselkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Otto **Burkard**:

Kriegsinvalidenfürsorge, mit Exkursionen und Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Hartmann**:

Nervenheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11¹/₄ Uhr, im großen Hörsaal der Nervenklinik.

*Allgemeine Psychophysiologie und Psychopathologie für Mediziner, Einführung in das Studium der psychopathologischen Symptomatik am Krankenbette, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda. Koll. publ., von demselben, Unentgeltlich.

*Mikroskopische und biologische Methodik in der Nervenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, ebenda. Koll. publ., von demselben, im Vereine mit Universitäts-Assistent Dr. M. de Crinis. Unentgeltlich.

*Technik und Methodik der praktischen Hausordination und Rezeptur in der Nervenheilkundepraktische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10 bis 11 Uhr (auch während der akademischen Ferien), im Ambulatorium der Nervenklinik. Koll. publ., von demselben, im Vereine mit Universitäts-Assistent Dr. S. Auswald. Unentgeltlich.

Klinische Demonstrationen zu den Vorlesungen aus der Nervenheilkunde des Sommersemesters 1918, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal der Nervenklinik. Nur für Hörer des Sommer-

semesters 1918 und aus dem Felde beurlaubte Mediziner. Der Name des Vortragenden wird später bekanntgegeben werden.

Ao. Prof. Dr. Franz Müller:

Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Lokalisation der Hirnfunktionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal der Augenklinik.

Ao. Prof. Dr. Hermann Zingerle: Einberufen. Liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Heinrich di Gaspero:

*Ausgewählte Kapitel über Erkrankungen des Nervensystems im Kriege, mit Demonstrationen, 1½ Stunden wöchentlich; Mittwoch von ½6—7 Uhr abends, im kleinen Hörsaal der Nervenklinik. Unentgeltlich.

*Allgemeine physikalische Therapie der Nervenkrankheiten mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen (auch während der akademischen Ferien), ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Franz Hamburger:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

*Impfkurs, zählt als 1stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

*Perkussions- und Auskultationsübungen, 1 Stunde wöchentlich; gemeinsam mit dem Assistenten Dr. Müllegger. Unentgeltlich.

*„Paediatrische Fortbildung“, nur für Ärzte, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 7—8 Uhr abends, Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Adolf Tobeitz:

Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationssaal des Infektionspavillons, Landes-Krankenhaus.

Privat-Dozent Dr. Karl Holtei:

Einführung in die klinische Diagnostik am kranken Kinde, mit besonderer Berücksichtigung der Auskultation und Perkussion, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf Matzenauer:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

Tit. ao. Prof. Dr. Rudolf Polland:

Radiotherapie der Hautkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

**Kurs über Diagnostik und Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten einschl. Syphilis, 20 Stunden; nach Übereinkommen, ebenda.

Honorar 30 Kronen. Mindestzahl der Teilnehmer 10.

O. ö. Prof. Dr. Johann Habermann:

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Otto Barnick:

Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorganes im Kindesalter, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—10 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Viktor R. v. Hacker:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, mit besonderer Berücksichtigung der Kriegschirurgie (einschl. Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9½—11 Uhr, im Landes-Krankenhaus.

Ao. Prof. Dr. Arnold Wittek:

Chirurgische Orthopädie des Bewegungsapparates, mit besonderer Berücksichtigung der Kriegsorthopädie, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal des orthopädischen Spitals Theodor-Körner-Straße 65.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Hofmann** liest nicht.

Tit. ao. Prof. Dr. Josef **Hertle:**

Allgemeine Chirurgie, mit besonderer Berücksichtigung der Kriegschirurgie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaal der chirurgischen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Eduard **Streibler:**

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungssaal der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaal der chirurgischen Klinik.

Ao. Prof. Dr. Franz Trauner:

Zahnheilkunde für Mediziner, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines 3stündigen Kollegs.

**** Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgesrittene in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, täglich das ganze Semester hindurch von 4—6 Uhr, ebenda.**

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Urbantschitsch:**

Diagnostik und Therapie der wichtigsten Mund- und Zahnerkrankungen, mit praktischen Übungen 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des zahnärztlichen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Erich **Baumgartner:**

Einführung in die konservierende Zahnheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag, nach Übereinkommen, im zahnärztlichen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Maximilian Salzmänn:

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

*Die Mißbildungen des Augapfels, 1 Stunde wöchentlich; Stunde wird später bekanntgegeben, ebenda. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Rigobert **Possek:**

Funktionsprüfungen des Auges, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

*Hygiene des Auges, u. zw. die Infektionskrankheiten des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Robert **Hesse:**

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkomodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Albert **Blaschek:**

Untersuchungsmethoden des Auges, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, durch vier bis sechs Wochen je 5 Stunden; zählt als 5stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

O. ö. Prof. Dr. Emil Knauer:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik für Anfänger sowie mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtshilfe und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane für Vorgesrittene, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.

Geburtshilflicher Operationskurs, mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda.

*Fortbildungskurs für praktische Hebammen, gemeinsam mit dem Assistenten Dr. Rudolf **Schindler**, 12 Stunden; vom 15. bis 30. Jänner 1919, Montag bis Samstag, Zeit noch zu bestimmen, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Emil **Rossa**:

Gynäkologische Propedeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Stolz**:

Gynäkologische Diagnostik, mit Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Röntgentherapie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst**:

Geburtshilfliche Indikationslehre (Bedingungen, Indikationen und Kontra-Indikationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11¹/₂—1¹/₂ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walther **Schauenstein**:

** Geburtshilfliche Propedeutik, sechswöchiger Kurs zur Einführung zum Praktikum aus Geburtshilfe; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Honorar 20 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Rupert **Franz**:

Gynäkologischer Operationskurs an der Leiche, Freitag von 5—7 Uhr abends, im pathologisch-anatomischen Institut.

Honorar 30 Kronen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 11):
Gerichtliche Medizin, I., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im Hörsaal des gerichtlich-medizinischen Institutes.

** Staatsärztliches Praktikum für Kandidaten des Physikates, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im gerichtlich-medizinischen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**:

Hygiene, I. Theoretischer Teil, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 3—4¹/₂ Uhr, im hygienischen Institut.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 25 Kronen.

* Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

** Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit ao. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**:

Infektion und Immunität, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im hygienischen Institut.

** Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit o. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

* Hygiene des Geschlechtslebens, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** liest nicht.

... (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaal.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**:

Wahrscheinlichkeitstheorie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im großen Arbeitsraum des psychologischen Laboratoriums. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hugo **Spitzer**:

Das Evolutionsprinzip in der Naturphilosophie und philosophischen Soziologie. I. Der biologische Evolutionismus und Transformismus (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

*Geschichte der Philosophie vom siebenten bis zum fünfzehnten Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Eduard **Martinak**:

Erziehungslehre, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: „Der Aufstieg der Begabten“, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Viktor **Benussi**:

Psychologie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Arbeiten im psychologischen Laboratorium, I. Übungen zur Denkpsychologie, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 3—5 Uhr. II. Arbeiten für Vorgesrittene.

Zeit nach Bedarf, im psychologischen Laboratorium. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pichler**:

Einführung in die Philosophie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaal des mineralogischen Institutes (falls verfügbar).

Privat-Dozent Dr. Ernst **Mally**:

Zu militärischer Dienstleistung eingerückt.
Wird allenfalls später ankündigen.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**:

Integralrechnung, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XXIII.

*Mathematisches Seminar (Abt. I), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**:

Algebra, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—4, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

Elementarmathematik (insbesondere für die Kandidaten des Nebenfaches), I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda.

*Mathematisches Seminar (Abt. II), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent k. k. Schulrat Josef **Streißler**:

Darstellende Geometrie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im mathematischen Seminar.

Privat-Dozent Dr. Roland **Weitzenböck**:

Zu militärischer Dienstleistung eingerückt.
Wird allenfalls später ankündigen.

Aus der Experimentalphysik werden die folgenden Vorlesungen gehalten werden:

Experimentalphysik, I. Teil, für Mediziner, zugleich Einführung in die Physik für Lehramtskandidaten, 4 Stunden

wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Institutes.

Physikalische Übungen für Studierende, die ein Kolleg über Experimentalphysik gehört haben:

*I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*II. Kurs für Mathematiker und Physiker, 6 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene, Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Benndorf**:

Zu militärischer Dienstleistung eingerückt.

Wird allenfalls später ankündigen.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Franz **Streintz**:

Schwingungslehre und Akustik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Landesschulinspektor Hofrat Dr. Karl **Rosenberg**:

*Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3 bis 6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

O. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Anton **Waßmuth**:

*Über Jourdain's Prinzip der Mechanik und dessen Anwendung auf physikalische Fragen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Michael **Radaković**:

*Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

*Besprechung physikalischer Fragen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Die Vorlesungen aus der theoretischen Physik werden später angekündigt werden.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **Brell**:

Wird später ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Schenkl** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand**:

Die Elemente der theoretischen Astronomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—12, Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Sphärische Astronomie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda.

Ao. Prof. Dr. Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**:

Wird möglichenfalls später ankündigen.

O. ö. Professor Dr. Anton **Skrabal**:

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Reagentientaxe 10 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschrittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

*Theorien der Maßanalyse, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des chemischen Institutes. Coll. publ. Unentgeltlich.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündiges, für Vorgesrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgesrittene) als 20stündiges Kolleg, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Robert **Kremann**:

Elektrochemie, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Physikalisch-chemische Arbeits- und Meßmethoden, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Physikalisch-chemisches Praktikum, für Vorgesrittene, 20 Stunden wöchentlich; täglich nach Übereinkommen, in der physikalisch-chemischen Abteilung des chemischen Institutes. (Beschränkte Hörerzahl.)

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz **Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld**:

Chemische Fabriksindustrie organischer Stoffe (mit Exkursionen), 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche), für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**:

Spezielle Mineralogie, II. Die sekundären Mineralien und Gesteine, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal des mineral.-petrographischen Institutes.

*Mineralogisches Praktikum (Mineraloptik) für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 12 Kronen.

*Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgesrittene, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

*Repetitorium aus der Mineralogie, für Hörer, die im Felde waren und die Lehramtsprüfung abzulegen haben; Stundenzahl und Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

*Praktische Übungen für Hörer, die im Felde waren und die Lehramtsprüfung ablegen wollen; Stundenzahl und Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**:

Allgemeine Geologie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal I.

Urgeschichte nebst ihren Beziehungen zur Erdgeschichte I. (Steinzeiten), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda.

Anleitung zum Studium geologischer und paläontologischer Sammlungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im geologischen Institut und Joanneum.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesrittene, mit dem tit. ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch**, ganztägig; täglich, im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch**:

Paläontologie der Mollusca, 3 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde wird später bekanntgegeben, im Hörsaal I.

Geologie südtalienischer Vulkangebiete, 1 Stunde wöchentlich; Tag und Stunde wird später bekanntgegeben, ebenda.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesrittene, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. **Hilber**, ganztägig; im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Erich **Spengler** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Robert **Schwinner**:

Derzeit im Felde.

Wird möglichenfalls später ankündigen.

O. ö. Prof. Dr. **Karl Fritsch:**

Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik.

Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen für Vorgesrittene, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Mikroskopierraum daselbst.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher botanischer Arbeiten, ganztägig; nach Übereinkommen, im Arbeitssaal daselbst.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. **Karl Linsbauer:**

Experimentelle Pflanzenphysiologie, (II. Teil: Reizphysiol., Vererbungslehre), 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im pflanzenphysiolog. Institut.

Anatomisches Praktikum für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesrittene, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. **Eduard Palla:**

Morphologie und Systematik der Phykomyzeten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Praktikum aus der Morphologie der Phykomyzeten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebenda.

Das Absorptionssystem der Pflanzen (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent ao. Prof. an der Technischen Hochschule **Dr. Franz Fuhrmann:**

*Einführung in die Bakteriologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XII der k. k. Techn. Hochschule Graz. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. **Bruno Kubart** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. **Rudolf Scharfetter:**

Pflanzengeographische Sprechabende, 1 Stunde wöchentlich; alle 14 Tage 2 Stunden nach Vereinbarung, im Institut für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

Einführung in die Methodik und Praxis des Naturgeschichtsunterrichtes für Lehramtskandidaten; 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, Ort wird später bekanntgegeben.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. **Ludwig v. Graff:**

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Dr. **Ludwig Böhmig**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. **Ludwig Böhmig:**

Allgemeine Zoologie und Biologie für Mediziner, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

*Die tierischen Parasiten des Menschen; 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

Zoologisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12, Samstag von 8—12 Uhr, im Präparier-saal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Materialtaxe 5 Kronen.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. **Ludwig v. Graff**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1 Uhr, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

Ao. Prof. Dr. **Rudolf R. v. Stummer-Traunfels:**

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere,

5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Tit. ao. Prof. und ao. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Artur **R. v. Heider** liest nicht.

III. Geschichte und Geographie.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **v. Scala**:

Allgemeine Geschichte des Altertums, III. (Italienisch-römische Geschichte), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von genau 4—5 Uhr, im Paläographischen Apparat.

*Hellenistisches Geistesleben, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6—7 Uhr abends, Ort später zu bestimmen. Unentgeltlich.

*Historisches Seminar, Abteilung für alte Geschichte: Sallust Catilinarische Verschwörung, Staatsverträge, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—10, Montag von 8 bis 9 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch S. 35):

Geschichte der römischen Kaiserzeit, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII.

*Erklärung der *Scriptores historiae Augustae*, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Erben**:

Deutsche Geschichte vom 10. bis zum 12. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaal III.

Urkundenlehre I, Kaiserurkunden, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Donnerstag von 11—12 und Samstag von 8—9 Uhr, im paläographischen Apparat.

*Historisches Seminar, Übungen aus der Geschichte des Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **R. v. Srbik**:

Gegenreformation II. (Zeit des 30jährigen Krieges), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal IV.

Deutsche Wirtschaftsgeschichte seit dem 16. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl**:

Geschichte Österreichs 1790 bis 1848, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

*Übungen im historischen Seminar, Abteilung für österreichische Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Anton **Mell** liest nicht, da derzeit in militärischer Dienstleistung.

Privat-Dozent Dr. Johann **Peisker** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pirchegger**:

Geschichte Innerösterreichs während des Interregnums, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im paläographischen Apparat.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger**:

Politische Geographie, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Abriss der Wirtschaftsgeographie von Mitteleuropa, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr, ebenda.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Institutes. Unentgeltlich.

*Geographische Sprechabende, 1 Stunde wöchentlich (alle 14 Tage 2 Stunden); nach Vereinbarung, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Johann **Sölch**:

Geographie von Asien, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

IV. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**:

Vergleichende Grammatik des Griechischen, I, Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort der Vorlesungen später zu bestimmen.

Griechische Dialektinschriften, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort der Vorlesungen später zu bestimmen.

*Indogermanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit später zu bestimmen. Im indogermanischen Institut. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Kirste**:

Sanskritgrammatik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des orientalischen Institutes.

*Erklärung des Meghadūta, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Übungen im orientalischen Institut, I, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**:

Interpretation des Codex Hammurabi (im Urtext), 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Die aramäischen Stücke des Buches Daniel, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Einführung in das Arabische, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Israel, Juda und die Propheten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

*Übungen im orientalischen Institut, nach Bedarf, mindestens 1 Stunde wöchentlich. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. David **Herzog**:

Hebräische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im Hörsaal II.

O. ö. Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula**:

Geschichte der römischen Literatur, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXII.

Apulei Psyche et Cupido, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda.

*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: Interpretation der Vitae Vergilianae und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11, Donnerstag von 11—12 Uhr ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, lateinische Abteilung, Oberstufe: Cicero pro Milone, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Die Ankündigung der Interpretationsübungen in der lateinischen Abteilung, Unterstufe, und der griechischen Abteilung, Oberstufe (je 1stündig), wird zu Beginn des Semesters erfolgen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Mesk**:

Griechische Mythologie, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXII.

Aristoteles' Poetik, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, ebenda.

*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: Aristophanes' Frösche und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar:

1. Unterstufe, griechische Abteilung: a) Griechische Stilübungen, b) Lektüre ausgewählter leichterer Texte, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

2. Unterstufe, lateinische Abteilung: Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**:

Historische Grammatik der deutschen Sprache, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11, Freitag von 9—10 und 3—4, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

*Seminar für deutsche Philologie (ältere Abteilung): Gotische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Bernhard **Seuffert**:

Die deutsche Literatur in der klassischen Zeit I. 3 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

*Einführung in die neuere deutsche Philologie, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 8—9 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Kleinere Erzählungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl **Polheim**:

Der Heliand. Mit Interpretation, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6— $\frac{3}{4}$ Uhr, verlegbar, im Hörsaal II.

Anzengruber, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 6— $\frac{3}{4}$ Uhr, verlegbar, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Albert **Eichler**:

Geschichte der mittelenglischen Literatur im 14. und 15. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal III.

Grammatische Geschichte des Englischen, III. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10 und Freitag von 10—11 Uhr, ebenda.

*Die Shakespeare-Bacon-Hypothesen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Englisches Seminar: Interpretation mittelenglischer Denkmäler (nach Zupitza-Schipper, alt- und mittelenglisches Übungsbuch, 11. Aufl.), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars für englische Philologie. Unentgeltlich.

Die englischen Lektoratsübungen werden zu Beginn des Semesters angekündigt werden; siehe auch Seite 37.

O. ö. Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**:

Altkirchenslavische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Seminarraum.

Die Geschichte der slavischen Philologie im XIX. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

*Seminar für slavische Philologie: Übungen auf dem Gebiete der slavischen Dialektologie, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Franz **Ramovš**:

Urslavische Grammatik, I, Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Zauner**:

Französische Grammatik: Flexionslehre, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Provenzalisch, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, ebenda.

*Seminar für romanische Philologie: Altfranzösische Lyrik, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Ive**:

Storia della letteratura italiana nei secoli XIII e XIV, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—4 und Donnerstag von 3— $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal III.

Einführung ins Italienische, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—5 und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ Uhr, ebenda.

*Seminar für italienische Sprache und Literatur: Lettura e spiegazione di antichi testi italiani (Crestomazia Monaci), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—5 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch S. 30):

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2 bis 4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**:

Die Akropolis von Athen, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—9, Donnerstag von genau $1\frac{1}{2}$ —4 Uhr, im Hörsaal XXI.

Grundzüge der klassischen Archäologie, besonders für Lehramtskandidaten der klassischen Philologie, III. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von genau $8\frac{1}{2}$ —10 Uhr, ebenda.

*Übungen im archäologischen Seminar (für Vorgesrittene), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau $9\frac{1}{2}$ —11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Walther **Schmid**:

Kulturgeschichte der älteren Steinzeit, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXII.

Grundzüge der Paläethnologie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Hermann **Egger**:

Albrecht Dürer, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXI.

Tizian, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, ebenda.

*Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Dürers Tagebuch der niederländischen Reise, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Übungsraum des kunsthistorischen Institutes. Unentgeltlich.

*Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Suida**:

Derzeit im Felde.

Wird allenfalls später ankündigen.

VI. Neuere Sprachen.

Lektor Dr. Louis **Dupasquier**:

*Französische Übungen für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXIII. Unentgeltlich.

*Französische Übungen für Vorgesrittene, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Die Ankündigung von provisorischen oder regelrechten Lektoratsübungen in englischer Sprache (Besuch nur mit Bewilligung des Seminarvorstandes) erfolgt zu Beginn des Semesters durch Anschlag.

Lektor Ferdinand **Steil**:

*Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

- a) Für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.
- b) Für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

Für das Winter-Semester 1918/19 das Programm noch nicht feststehend; kann erst im Herbst bekanntgegeben werden.

VIII. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

K. k. Gymn.-Prof. i. R. **Emmerich Nedwed**:

Keine Vorlesungen in Aussicht genommen.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der k. k. Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- * 1. **Philosophisch-apologetisches Seminar**, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 3, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**.
- * 2. **Dogmatisch-spekulatives Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Ude**.
- * 3. **Moraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**.
- * 4. **Kirchengeschichtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst **Tomek**.
- * 5. **Pastoraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**.
- 6. **Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte**. Leiter: Dozent Dr. Johann **Graus**.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- * 1. **Romanistisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek**.
- * 2. **Romanistisches Seminar**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**.
- * 3. **Romanistisches Seminar: Papyrologische Übungen**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom Privat-Dozenten Dr. Artur **Steinwenter**.
- * 4. **Kirchenrechtliches Seminar**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**.
- * 5. **Zivilrechtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**.

- * 6. **Seminar für Politische Ökonomie**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**.
- * 7. **Öffentlich-rechtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto **Frhrn. v. Dungern**.
- * 8. **Statistisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

II. **Kriminalistisches Institut**, Meerscheinschloß, Mozart-Gasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Straße 31. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Moritz **Holl**.

Physiologisches Institut, Goethe-Straße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Rabl**.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Pregl**.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Otto **Loewi**.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, M \ddot{o} zart-Gasse 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz Hamburger.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Matzenauer.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. Hacker.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

Augenklinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Julius Kratter.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuhsheim, Prof. Dr. Eduard Martinak.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuhsheim.

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Viktor Dantscher R. v. Kollesberg, Prof. Dr. Robert Daublebsky v. Sterneck, Prof. Dr. Michael Radaković.

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael Radaković.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans Benndorf.

Erdbebenstation am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans Benndorf.

Meteorologische Station am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Heinz Ficker R. v. Feldhaus.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Anton Skrabal.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Scharizer.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Vinzenz Hilber.

Institut für systematische Botanik, mit dem botanischen Universitätsgarten, Holtei-Gasse. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig Graff v. Pancsova.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Rudolf v. Scala, Prof. Dr. Wilhelm Erben, Prof. Dr. Raimund Friedrich Kaindl.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: noch nicht ernannt.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert Sieger.

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physik. Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Johann Kirste.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Richard Kornelius Kukula, Prof. Dr. Josef Mesk.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofr. Dr. Bernhard Seuffert, Prof. Dr. Konrad Zwierzina.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Eichler.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Rajko Nachtigall.

Seminar für romanische Philologie, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Zauner.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Halbärth-Gasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton Ive.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto Cuntz, Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, *Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdiesstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliotheks-Direktor Dr. Johann Peisker.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Les- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:

Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 9—1 Uhr;
nachmittags: bis 31. März von 4—7 Uhr; vom 1. April bis
31. Juli von 3—6 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke

der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) Landes-Bibliothek, Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lese-
stunden vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis
1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli
bis 15. September an Wochentagen von 10—1 Uhr mit-
tags. — Fernsprecher Nr. 0074.

b) Naturhistorisches Museum. { Rauber - Gasse. Eintritt: frei
jeden 2. Sonntag von 9¹/₂ bis
c) Prähistorische Sammlung
und Antiken- und Münzen-
Kabinett. { 12¹/₂ Uhr vormittags; gegen
Eintrittsgeld (40 h) am Freitag
von 10—12 Uhr vormittags.

d) Kulturgeschichtliches und
Kunstgewerbe-Museum. { Neutorgasse. Eintritt: frei jeden
2. Sonntag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr
vormittags; gegen Eintrittsgeld
e) Landes-Bildergalerie. { (50 h) Dienstag und Donnerstag
um 10 und 11 Uhr vormittags.

f) Kupferstich-Kabinett. Eintritt: frei während des Krieges
jeden Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr nachmittags.

g) Landes-Zeughaus, Herrengasse 16. Eintritt: frei vom 1. Mai
bis 1. Oktober Montag um 10 und 11 Uhr vormittags; gegen
Eintrittsgeld (60 h) am Dienstag und Donnerstag um 10 und
11 Uhr vormittags.

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1917/18.

Fakultät	Studienverhältnis	Österreich.-ungar. Monarchie			Zusammen	
		im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Sonstige		
Theologische	ordentliche Hörer	40	1	—	41	
	außerord. Hörer	Frequentanten	—	—	—	
		Sonstige	2	2	—	4
	Hospitanten	—	—	—	—	
Rechts- und staatswissenschaftliche	ordentliche Hörer	284	10	6	300	
	außerord. Hörer	Frequentanten	6	—	—	6
		der Staatsrechnungswissenschaft Sonstige	4	—	—	4
	Hospitantinnen	32	—	1	33	
Medizinische	ordentliche	Hörer	68	25	340	399
		Hörerinnen	9	12	59	
		Frequentanten	—	—	9	
	außerord. Hörschaft	Frequentantinnen	—	—	—	
		Sonstige Hörerinnen	3	—	3	12
	Hospitanten	—	—	—	—	
	Hospitantinnen	3	1	—	4	
Philosophische	ordentliche	Hörer	4	2	101	151
		Hörerinnen	3	2	50	
		Frequentanten	1	—	25	
	außerord. Hörschaft	Frequentantinnen	17	1	—	18
		Lehramts-Kandidaten für Mittelschulen	17	—	—	17
		Pharmazeuten	17	1	—	18
		Pharmazeutinnen	6	—	—	6
		Sonstige Hörerinnen	15	1	1	17
	Hospitanten	4	1	—	5	
	Hospitantinnen	51	4	1	56	
Insgesamt		984	108	50	1142	

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1918.

Fakultät	Studienverhältnis	Österreich.-ungar. Monarchie			Zusammen	
		im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Sonstige		
Theologische	ordentliche Hörer	39	1	—	40	
	außerord. Hörer	Frequentanten	—	—	—	
		Sonstige	2	2	—	4
	Hospitanten	—	—	—	—	
Rechts- und staatswissenschaftliche	ordentliche Hörer	419	13	7	439	
	außerord. Hörer	Frequentanten	35	1	—	36
		der Staatsrechnungswissenschaft Sonstige	9	—	—	9
	Hospitantinnen	30	—	2	32	
Medizinische	ordentliche	Hörer	89	30	533	592
		Hörerinnen	9	13	59	
		Frequentanten	1	—	1	
	außerord. Hörschaft	Frequentantinnen	—	—	—	
		Sonstige Hörerinnen	2	—	2	3
	Hospitanten	—	—	—	—	
	Hospitantinnen	2	1	—	3	
Philosophische	ordentliche	Hörer	5	1	135	181
		Hörerinnen	2	2	46	
		Frequentanten	18	1	—	19
	außerord. Hörschaft	Frequentantinnen	12	1	—	13
		Lehramts-Kandidaten für Mittelschulen	23	1	—	24
		Pharmazeuten	26	1	—	27
		Pharmazeutinnen	7	—	—	7
		Sonstige Hörerinnen	19	2	1	22
	Hospitanten	3	—	—	3	
	Hospitantinnen	15	3	—	18	
Insgesamt		1312	132	57	1501	

B. 21. A.
100

Verzeichnis
der
akademischen Behörden

Professoren
Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der
Karl-Franzens-Universität
zu Graz

für das
Studienjahr 1918/19.

BIBLIOTHEK
UNIVERSITÄT
GRAZ



Graz.
Verlag des Akademischen Senats.
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 44 f.

I.

Akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Paul Puntschart, Dr. Jur., wie Seite 12.

Prorektor:

Rudolf Meringer, Dr. Phil., wie Seite 31.

Dekane:

Theologische Fakultät:

Ernst Tomek, Dr. Theol., wie Seite 10.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Armin Ehrenzweig, Dr. Jur., wie Seite 13.

Medizinische Fakultät:

Maximilian Salzmann, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Philosophische Fakultät:

Karl Linsbauer, Dr. Phil., wie Seite 33.

Prodekane:

Theologische Fakultät:

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 9.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Anton Rintelen, Dr. Jur., wie Seite 12.

Medizinische Fakultät:

Hans Rabl, Dr. d. ges. Heilk., wie Seite 17.

Philosophische Fakultät:

Rudolf Heberdey, Dr. Phil., wie Seite 33.

Senatoren:

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1920/21.

Theologische Fakultät:

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie Seite 9.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Gustav Hanausek, Dr. Jur., wie Seite 12.

Medizinische Fakultät:

Emil Knauer, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Philosophische Fakultät:

Bernhard Seuffert, Dr. Phil., wie Seite 30.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1919.

Obmann: Prof. Dr. Viktor Dantscher R. v. Kollesberg.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Karl Weiß, Dr. Ivo Pfaff, Dr. Paul Puntchart, Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Hans Rabl, Dr. Rudolf Heberdey (Schriftführer und ständiger Referent).

2. Ständiger Ausschuß für die Fortführung der Universitäts-Ausgestaltung hinsichtlich der Baugründe.

Obmann: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Anton Michelitsch, Dr. Alfred Gürtler, Dr. Hermann Egger, Dr. Rudolf Heberdey.

3. Ständige Kunstkommision.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitglieder: Dozent Dr. Johann Graus, die Professoren Dr. Ivo Pfaff, Hofrat Dr. Julius Kratter, Dr. Otto Cuntz, Dr. Hermann Egger, Dr. Rudolf Heberdey.

4. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds.

Zu a und c: Bis Ende des Studienjahres 1918/19; zu b: Ständig.

a) Für deutsche Studierende: Die Professoren Dr. Paul Puntchart, Hofrat Dr. Julius Kratter (Obmann), Dr. Rudolf Heberdey.

b) Für italienische Studierende: Der jeweilige Rektor.

c) Für slawische Studierende: Die Professoren Dr. Max Rintelen, Dr. Johann Habermann, Dr. Rajko Nachtigall.

5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Universitäts-Professoren für das Studienjahr 1918/19: Prof. Hofrat Dr. Julius Kratter (Obmann), tit. ao. Prof. Dr. Oskar Eberstaller (Obmann-Stellvertreter).

b) Krankenunterstützungs-Verein slawischer Hochschüler: Senats-Delegierte im Vereinsausschusse mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1918/19: Die Professoren Dr. Max Rintelen, Dr. Johann Habermann, Dr. Rajko Nachtigall (Obmann).

6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1920.

Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Julius Kratter.

Mitglieder: Der jeweilige Dekan der theologischen Fakultät, Prof. Dr. Josef Frhr. v. Anders für die rechts- und staatswissenschaftliche, derzeit unbesetzt für die medizinische, Prof. Dr. Robert Sieger für die philosophische Fakultät.

7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1921.

Vorsitzender: Prof. Hofrat Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Vorsitzender-Stellvertreter: Prof. Dr. Robert Sieger.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann Ude, Dr. Alfred Gürtler, Hofrat Dr. Julius Kratter, Dr. Hans Rabl, Dr. Albert Eichler, Dr. Karl Linsbauer, Dr. Heinrich R. v. Srbik.

8. Spiel-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1919.

Obmann: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann Haring, Dr. Paul Puntchart, Hofrat Dr. Julius Kratter, Dr. Heinrich R. v. Srbik, Dr. Albert Eichler, Dr. Oskar Eberstaller, Dr. Karl Holtei.

9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**.

10. Ständige Vertreter der Universität in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüfungs-Kommission für Universitätsstudien der Real-schulabsolventen.

Die Professoren Dr. Richard Kornelius **Kukula**, Dr. Josef **Mesk**.

11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitzender: Der Rektor Prof. Dr. Paul **Puntschart**, bzw. der Prorektor Prof. Dr. Rudolf **Meringer**.

Mitglieder: Die Senatoren Prof. Dr. Johann **Haring**, Hofrat Prof. Dr. Gustav **Hanausek**, Prof. Dr. Emil **Knauer**, Hofrat Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**.

12. Akademischer Hilfsbund.

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1919/20.

Vorsitzender: Der Rektor Prof. Dr. Paul **Puntschart**, bzw. der Prorektor Prof. Dr. Rudolf **Meringer**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Simon **Katschner**, Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**, Dr. Ivo **Pfaff**, Hofrat Dr. Julius **Kratter**, Hofrat Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Emil **Knauer**, Dr. Richard C. **Kukula**, Dr. Robert **Sieger**, Dr. Karl **Fritsch**.

13. Akademischer Ehrenrat.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann **Haring**, Dr. Johann **Köck**, Dr. Ernst **Tomek**, Dr. Fritz **Byloff**, Dr. Max **Layer**, Dr. Ivo **Pfaff**, Dr. Heinrich **Albrecht**, Dr. Fritz **Hartmann**, Dr. Oskar **Zoth**, Dr. Karl **Fritsch**, Dr. Richard C. **Kukula**, Hofrat Dr. Bernhard **Seuffert**.

14. Kriegsküche der deutschen Studenten (Mensa academica).

Obmann: Hofrat Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Mitglieder: Der Rektor der Universität Prof. Dr. Paul **Puntschart**, der Rektor der Technischen Hochschule Prof. Dr. Rudolf **Schübler**, die Universitäts-Professoren Dr. Johann **Köck**, Dr. Fritz **Byloff**, Dr. Otto **Frhr. v. Dungern**, Hofrat Dr. Julius **Kratter**, Dr. Fritz **Pregl** (Obmann des Vollzugausschusses), Dr. Franz **Trauner**, Hofrat Dr. Rudolf v. **Scala**, der Prof. der Technik Hans **Paul**.

Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rektor.

Universitäts-Kanzleidirektor: Dr. Jur. Ernst **Waidmann**, Halbärth-Gasse 6.

Oberoffizial, zugleich Quästor: Josef **Kellner**. Stifting 16.

Offizial: Michael **Maishirn**. Hartenau-Gasse 39, ebenerdig.

Kanzlist: Ernst **Doleschel**. Hasner-Platz 3, II.

Kanzlei - Oberoffiziant: Paul **Zimmermann**. Brockmann-Gasse 110, III.

Kanzleioffiziantin: Else **Royer**. Heinrichstraße 97, I.

Kanzleihilfskraft: Maria **Kellner**, Stifting 16.

Ober-Pedell (Unterbeamter): Josef **Ellmeyer**, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegsmedaille und der Ehrenmedaille für 40jähr. treue Dienste. Universitätsplatz 3, ebenerdig.

1. Universitäts-Diener: Rudolf **Hösler**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

2. Universitäts-Diener: Johann **Kaminek**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Grazbachgasse 11, I.

Universitäts-Torwart: Franz **Kraus**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 2064.

II. Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan:

Ernst Tomek, Dr. Theol., wie Seite 10.

Prodekan:

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 9.

Senator:

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie Seite 9.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten.

Referent: Der jeweilige Dekan.

Emeritierter Professor:

Franz Stanonik, Dr. Theol., emerit. o. ö. Prof. der Dogmatik, Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, päpstlicher Hausprälat, Weltpriester der Laibacher Diözese, Jubelpriester, f.-b. Seckauer Konsistorial- und geistl. Rat, f.-b. Laibacher Konsistorial-Rat, Rat beim f.-b. Seckauer Offizialate in Ehesachen. Dekan 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17, III.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Johann Weiß, Dr. Theol., Prof. des Bibelstudiums des Alten Bundes und der oriental. Dialekte, Weltpriester der Seckauer Diözese, Hofrat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate, f.-b. Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator. Rektor 1901, Dekan 1895, 1902, 1907 und 1913. Sparbersbachgasse 42, ebenerdig.

Franz Seraph. Gutjahr, Dr. Theol. et Phil., Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese, Weltpriester

der Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Präses des geistlichen Gerichtes für kirchliche Streit- und Strafsachen und Assessor des Ehegerichtes, Diözesan-Aufsichtsrat, f.-b. Kommissär bei den theolog. Fachprüfungen und f.-b. Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Direktor des f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Mitgl. des Direktoriums der österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903, 1909 und 1915. Bürger-Gasse 2, II.

Karl Weiß, Dr. Theol., Prof. der Moralthologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellvertretender Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate in Ehesachen, Hofkaplan. Dekan 1901 und 1910. Strassoldo-Gasse 2, II.

Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., Prof. der christlichen Philosophie und Apologetik, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat und Titular-Konsistorial-Rat, Prosynodal-Examinator. Dekan 1904, 1911 und 1917. Nibelungengasse 45. Fernsprecher Nr. 2313.

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., Prof. der Pastoraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, Monsignore, Bes. d. Ehrenz. II. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K. und des Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Rat d. f.-b. Offizialates für kirchliche Streit- u. Strafsachen, Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate in Ehesachen, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler, Dekan 1905, 1912 u. 1918. Nagler-Gasse 49, II.

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Weltpriester der Seckauer Diözese, Bes. d. Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl. und des Ehrenzeichens II. Kl. vom Roten Kreuz mit der Kriegsdekoration, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate, Mitglied der rechtshistorischen Staatsprüfungs-Kommission, Mitglied des Landesschulrates für Steiermark. Dekan 1908 und 1914. Schiller-Straße 52, II.

Simon Katschner, Dr. Theol., Prof. der Katechetik und Pädagogik, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat und Konsistorial-Rat, Mitgl. des Stadtschulrates, f.-b. Schulkommissär für die Volks- und Bürgerschulen des linken Murufers in Graz. Dekan 1916. Schiller-Straße 35, ebenerdig.

Johann Ude, Dr. Theol. et Phil., Prof. der spekulativen Dogmatik mit dem Lehrauftrage für christliche Philosophie und Apologetik, Weltpriester der Seckauer Diözese, Bes. d. Silb. Ehrenmedaille v. Roten Kreuz m. d. Kriegsdek. und des Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl. Kreuzgasse 21, ebenerdig.

Ernst Tomek, Dr. Theol., Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie, f.-b. geistl. Rat, Mitglied des Wiener theologischen Dokorenkollegiums, Weltpriester der Wiener Erzdiözese. Herbrand-Gasse 10, I.

Anton Wagner, Dr. Theol., Prof. der Dogmatik, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat, Prosynodal-Examinator. Hochsteingasse 85.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., wie unten.

Alois **Hudal**, Dr. Theol., wie unten.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., Privat-Dozent für Kirchengeschichte, Assistent an der Universitäts-Bibliothek. Nagler-Gasse 42, I.

b) Privat-Dozent:

Alois **Hudal**, Dr. Theol., Privat-Dozent für das Bibelstudium des Alten Testaments, Besitzer des Signum laudis am Bande des Militärverdienstkreuzes m. d. Schwertern und des Karl-Truppenkreuzes.

Dozent:

Johann Graus, Dr. Theol., Dozent für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte, Weltpriester der Seckauer Diözese, Jubelpriester, Monsignore, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. u. d. Franz-Josef-Ordens, f.-b. Konsistorial- und geistl. Rat, Mitglied des Denkmalrates und Konservator der Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Bürger-Gasse 2, III.

Pedell:

Andreas Kybl, Pedell (Unterbeamter) der theologischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. und der silbernen Ehrenmedaille vom Roten Kreuz mit der Kriegsddekoration. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan:

Armin Ehrenzweig, Dr. Jur., wie Seite 13.

Prodekan:

Anton Rintelen, Dr. Jur., wie Seite 12.

Senator:

Gustav Hanausek, Dr. Jur., wie Seite 12.

Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Kommission zur Erledigung der Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Mitglieder: Der jeweilige Dekan, Prodekan und Stipendien-Referent, sodann die Professoren Hofrat Dr. **Gustav Hanausek** und Dr. **Max Rintelen**.

2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. **Arnold Pöschl**.

Emeritierte Professoren:

Arnold Luschin R. v. Ebengreuth, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Ehrendoktor der Philosophie der Universität Leipzig, Hofrat, lebensl. Mitgl. des Herrenhauses, Komtur mit dem Stern des Franz-Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., wirkl. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien und der Zentral-Direktion der Monumenta Germaniae, Mitgl. des Denkmalrates, korr. Mitglied der Akad. d. W. zu Berlin und München, Kurator des steierm. Landesmuseums, Mitgl. der histor. Landeskomm. für Steiermark, Vize-Präses der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 und 1898. Meran-Gasse 15.

Paul Steinlechner, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. des österr. Zivilrechtes, Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1904. In Graz: Präses der rechts-

historischen Staatsprüf.-Komm. 1898 bis 1917. In Innsbruck: Rektor 1883, Dekan 1880 und 1888, Präses der rechtshistor. Staatsprüf.-Komm. 1886 bis 1897. Glacisstraße 57, III.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Gustav **Hanusek**, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes sowie des Handels- und Wechselrechtes, Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und Präses der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Rektor 1907, Dekan 1899. Elisabeth-Straße 20, III.

Ivo **Pfaff**, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Rektor 1915, Dekan 1912. In Prag: Dekan 1904. Bergmann-Gasse 10, II.

Paul **Puntschart**, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der Histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor., der judiziellen und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1910. Geidorf-Gürtel 26, II.

Adolf **Lenz**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes mit dem Lehrauftrage für Völkerrecht, Vorstand des kriminologischen Universitätsinstitutes, Mitglied des Jugendbeirates, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1914. In Freiburg (Schweiz): Dekan 1901. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Straße 7. Fernsprecher Nr. 1899.

Anton **Rintelen**, Dr. Jur., Prof. des österr. zivilgerichtlichen Verfahrens, Landeshauptmann-Stellvertreter des Landes Steiermark, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone am Bande der Tapferkeitsmedaille, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1918. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Franz-Josef-Straße 10. Fernsprecher Nr. 1664.

Max **Layer**, Dr. Jur., Prof. des allgem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, wirkl. Mitgl. des österr. Komitees für internationale Sozialversicherung, Mitgl. der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913. Zinzendorf-Gasse 21, I.

Josef **Frhr. v. Anders**, Dr. Jur., Prof. des österr. Zivilrechtes, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1915 und 1916. Obstgasse 3, II.

Josef **Schumpeter**, Dr. Jur., Prof. der politischen Ökonomie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1917. Parkstraße Nr. 17, II. Fernsprecher Nr. 2781.

Armin **Ehrenzweig**, Dr. Jur., Prof. des österr. Privatrechtes, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Nibelungengasse 28, I. Fernsprecher Nr. 1893.

Arnold **Pöschl**, Dr. Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Mitgl. der rechtshistor., der judiziellen und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Klosterwiesgasse 19, I.

Max **Rintelen**, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes und der österr. Reichsgeschichte, Mitgl. der rechtshist. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Ruckerlberg, Blumengasse 1, Fernsprecher Nr. 1795.

Otto **Frhr. v. Dungern**, Dr. Jur., Prof. des allgem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, Direktor des Balkaninstitutes an der Universität, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Nibelungengasse 66.

Außerordentliche Professoren:

Fritz **Byloff**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, Rechtsanwalt, Mitglied der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm., sowie der Richteramts-Prüf.-Komm. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlberggasse 13, I. Fernsprecher Nr. 2398 (Kanzlei) und Nr. 1919 (Wohnung).

Alfred **Gürtler**, Dr. Jur., Prof. der Statistik und des österr. Finanzrechtes, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Albrecht-Gasse 9, II., Fernsprecher Nr. 2117, und Laßnitzhöhe, Marienheim, Fernsprecher Nr. 0465.

Artur **Steinwenter**, Dr. Jur., Prof. für römisches Recht, Mitgl. der rechtshistor. Staatsprüf.-Komm. Wastler-Gasse 10, II.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Maximilian Georg **Hendel**, Dr. Jur., wie Seite 14.

Eduard **R. v. Liszt**, Dr. Jur., wie Seite 14.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- und Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. der staatswissenschaftlichen Staatsprüf.-Komm. und der Staatsprüf.-Komm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule. Mozart-Gasse 4, I. Fernsprecher Nr. 2663.

Eduard **R. v. Liszt**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Strafrecht und Strafprozeßrecht, Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm., Besitzer des Kriegskreuzes II. Kl. für Zivilverdienste, des Ehrenzeichens II. Kl. mit der Kriegsdekoration vom Roten Kreuze und des Marianer-Kreuzes des Hohen deutschen Ritterordens. Goethe-Straße 26, I.

Maximilian Georg **Hendel**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr.-zivilgerichtl. Verfahren, Landesgerichtsrat, Hauptmann-Auditor i. V. d. Evidenz, Mitglied der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Lessing-Straße 26, III.

Norbert **Wurmbrand**, Dr. Jur., Privat-Dozent für allem. und österr. Staatsrecht, Finanz-Konzipist. Glacisstraße 57, I.

Honorierter Dozent:

Oskar **Kryspin**, Dozent für Staatsrechnungswissenschaft, Finanzrat, Parkstraße 3, I.

Assistenten:

Hubert **Streicher**, Dr. Jur., Assistent am kriminolog. Institute. Glacisstraße 21.

Heinrich **Kalman**, Dr. Jur., Assistent am kriminolog. Institute, Oblt.-Auditor. Mandell-Straße 33.

Felix **Kronabetter**, Dr. Jur., Assistent am kriminolog. Institute, Leutnant i. d. R., Grillparzer-Straße 51.

Pedell und Diener:

Alois **Korntner**, Pedell (Unterbeamter) der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., Heinrich-Straße 35, III.

Max **Wagner**, Aushilfsdiener, Grabenstraße 68, I.

Rudolf **Oswald**, Aushilfsdiener am kriminolog. Institute.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan:

Maximilian **Salzmann**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Prodekan:

Hans **Rabl**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Senator:

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Referent: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der jeweilige Dekan.

Emeritierter Professor:

Karl B. **Hofmann**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, emerit. o. ö. Prof. der angewandten medicin. Chemie, Hofrat, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm. Rektor 1899. Dekan 1882, 1888 und 1895. Schiller-Straße 1, I.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Moritz **Holl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Anatomie, Vorstand der anatom. Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Hofrat, Kommandeur des norwegischen St.-Olaf-Ordens I. Kl., korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Wiener „Urania“. Rektor 1906. Dekan 1892, 1898 und 1914. In Innsbruck: Dekan 1886. Harrach-Gasse 21, I.

Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Med. et Chir., Prof. der allem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allem. und experim. Pathologie, Hofrat, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes

und der Kriegsmedaille, ord. Mitgl. des Landes-Sanitätsrates, korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien, Rektor 1916, Dekan 1890, 1897, 1907 und 1915. Meran-Gasse 9, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 2759.

Julius Kratter, Dr. der ges. Heilk., Prof. der gerichtl. Medizin, Vorstand des gerichtlich-medizin. Institutes und Museums, Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege, des Vereines der Ärzte Deutschtirols und des Vereines der Freunde der Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. der Medico-Legal Society in New-York, des Reale Istituto Veneto di Scienze Lettere ed Arti in Venedig, der Gesellschaft der Ärzte in Wien und des ärztlichen Vereines in München, Vorsitzender des Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt, Landtags-Abgeordneter. Rektor 1910. Dekan 1900, 1908 und 1916. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-Gasse 10, I. Fernsprecher (Institut) Nr. 0144.

Viktor R. v. Hacker, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie, Vorstand der chirurgischen Klinik, chirurg. Instrumenten- und Bandagensammlung, Primararzt am Landeskrankenhaus, Hofrat, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens am Bande des Militärverdienstkreuzes und des Offiziersehrenzeichens vom Roten Kreuz mit der Kriegsdekoration. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-Gasse 1, I. Fernsprecher Nr. 0070.

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes und der allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens am Bande des Militärverdienstkreuzes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und Besitzer des Offiziersehrenzeichens vom Roten Kreuz mit der Kriegsdekoration, ord. Mitgl. des Obersten Sanitätsrates sowie des ständigen Beirates des Staatsamtes für Volksgesundheit, für Angelegenheiten des Verkehrs mit Lebensmitteln und des Arbeitsbeirates des arbeitsstatistischen Amtes für soziale Fürsorge, korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien und des ärztlichen Vereines in München, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 und 1911. Zinzendorf-Gasse 9. Fernsprecher Nr. 2204 (Institut Nr. 2149).

Oskar Zoth, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Physiologie, Vorstand des physiolog. Institutes, Mitglied der Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912. Harrach-Gasse 21, II. Fernsprecher 0144.

Heinrich Lorenz, Dr. der ges. Heilk., Prof. der speziellen medicin. Pathologie und Therapie, Vorstand der medicin. Klinik, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd., Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien. Elisabeth-Straße 16, I. Fernsprecher Nr. 2086.

Emil Knauer, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der geburtshilf. und der gynäkolog. Klinik, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd. Körbler-Gasse 16, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 2971.

Otto Loewi, Dr. Med., Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des pharmakolog.-pharmakognost. Institutes, korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd. Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann-Fux-Gasse 35. Fernsprecher Nr. 1204 (Institut Nr. 405).

Fritz Pregl, Dr. der ges. Heilk., Prof. der angewandten medicin. Chemie, Vorstand des medicin.-chem. Institutes. Dekan 1917. Geidorfgürtel 40, Fernsprecher (Institut) Nr. 3175.

Fritz Hartmann, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Neuropathologie, Vorstand der Klinik für Nervenranke, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd. Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-Gasse 21, II. Fernsprecher Nr. 1079.

Hans Rabl, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Histologie und Embryologie, Vorstand des Institutes für Histologie und Embryologie, korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien. Dekan 1918. Hilmteichstraße 7.

Maximilian Salzmann, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilk., Vorstand der Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd., korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien und der ophthalmol. Gesellschaft in Wien. Lichtenfels-Gasse 15, I.

Rudolf Matzenauer, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Dermatologie und Syphilis, Vorstand der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Schönbrunn-gasse 72. Fernsprecher Nr. 0075.

Heinrich **Albrecht**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der patholog. Anatomie, Vorstand des patholog.-anatom. Institutes und Museums, Prosektor des Landes-Krankenhauses. Korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien. Liebig-Gasse 5, III.

Johann **Habermann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilk., Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Gerichtsarzt, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten-Kreuz m. d. Kd. Lessing-Straße 12, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 1896.

Außerordentliche Professoren:

Hermann **Zingerle**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie. Glacisstraße 33, II. Fernsprecher Nr. 2845.

Franz **Trauner**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Zahnheilk., Vorstand des zahnärztl. Institutes. Besitzer des Offizierskreuzes, des Franz-Josef-Ordens m. d. Kd., des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd. und des Signum laudis, korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien. Burgring 8, I. Fernsprecher Nr. 1126.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Hygiene Assistent am hygienischen Institute, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens, des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz, des Signum laudis und des Eisernen Kreuzes, Mitgl. des Landes-Sanitätsrates. Worm-Gasse 8.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakognosie, Assistent am pharmakolog.-pharmakognost. Institute, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens am Bande der Tapferkeitsmedaille, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt. Hilmgasse 6. Fernsprecher Nr. 1861.

Arnold **Wittek**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für orthopädische Chirurgie, leitender Arzt der Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt für Steiermark und Kärnten, Direktor des Unfall-Krankenhauses und orthopädischen Spitals in Graz, Theodor-Körner-Straße 65, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für orthopädische Chirurgie. Meran-Gasse 26. Fernsprecher Nr. 0594.

Wilhelm **Scholz**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für interne Medizin, Direktor des Landes-Krankenhauses. Riesstraße 1, II. Fernsprecher Nr. 0513.

Franz **Hamburger**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Kinderheilkunde, Vorstand der Klinik für Kinderkrankheiten. Goethe-Straße 8, I. Fernsprecher Nr. 2572.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Karl **Holtei**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 21.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 20.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Außerordentliche Professoren:

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., Prof. der Physiologie, Assistent am physiologischen Institute. Harrach-Gasse 21, ebenerdig.

Adolf **Tobeitz**, Dr. der ges. Heilk., Professor der Kinderheilkunde, Primararzt der Infektions-Abteilung des Landes-Krankenhauses, Ritter des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens m. d. Kd., Besitzer der Kriegs- und Jubil.-Medaille und des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd. Schmiedgasse 29, II. Fernsprecher Nr. 1683.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Anatomie, Leiter des Turnlehrer-Bildungs-Kurses, Physikus der Stadt Graz, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm. und der Prüf.-Komm. für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. Ruckerlberg, Rudolf-Straße 27. Fernsprecher (Stadtphysikat) Nr. 1360.

Emil **Rossa**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Villefort-Gasse 15, II. Fernsprecher Nr. 2254.

Max **Stolz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd. und der königl. preußischen Roten-Kreuz-Medaille 3. Klasse. Elisabeth-Straße 4, I. Fernsprecher Nr. 2357.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Assistent an der medicin. Klinik, Oberarzt des Zentral-

Röntgen- und lichttherapeut. Institutes des Landes-Krankenhauses. Stubenberg-Gasse 5, I. Fernsprecher Nr. 3003.

Rigobert **Possek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Gerichtsarzt. Alber-Straße 18, I. Fernsprecher Nr. 1176.

Josef **Hertle**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt der chirurg. Abt. des Krankenhauses am Paulustor. Karl-Ludwig-Ring 2, I. Fernsprecher Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunngrasse 95. Fernsprecher Nr. 1859.

Eduard **Streißler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Assistent an der chirurg. Klinik, Oberarzt der chirurg. Abt. des Landes-Krankenhauses, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd., des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens m. d. Kd. und des Signum laudis mit den Schwertern. Landes-Krankenhaus.

Max **Hofmann**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt und Leiter der chirurg. Abt. am Städt. Krankenhause in Meran i. T.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Dermatologie und Syphilis, Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Wieland-Gasse 2. Fernsprecher Nr. 2510.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Assistent an der Klinik für Augenheilk. Schlögelgasse 3, I. Fernsprecher Nr. 0543.

b) Privat-Dozenten:

Kamillo **Fürst**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7, I.

Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Besitzer des Ehrenzeichens vom Roten Kreuz II. Kl. und der Bronzenen Medaille des preuß. Roten Kreuzes. Glacisstraße 49, I. Fernsprecher Nr. 2112.

Alfred **Koßler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Primararzt der medicin. Abt. des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Straße 38, I. Fernsprecher Nr. 4306.

Otto **Barnick**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Ohrenheilk. Meran-Gasse 47, I.

Albert **Blaschek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Schmiedgasse 29, III.

Walther **Schauenstein**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Bismarck-Platz 2, II. Fernsprecher Nr. 1378.

Alois **Materna**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für patholog. Anatomie, Prosektor am Landes-Krankenhaus in Troppau.

Eduard **Urbantschitsch**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. Leonhardstraße 2, II. Fernsprecher Nr. 2847.

Erich **Baumgartner**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. und Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fernsprecher Nr. 3148.

Karl **Holtei**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilk., Direktor der Lungenheilstätten Hörgas und Enzenbach, Leiter der Übungen im Betriebe von Jugendspielen und volkstümlichen (leichtathletischen) Übungen im Turnlehrer-Bildungskurse, Ritter des Franz-Josef-Ordens am Bande des Militär-Verdienstkreuzes m. d. Schw., Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kd., des Bronzenen und des Silbernen Signum laudis m. d. Schw. und des Ritterkreuzes des sächs. Ernest. Hausordens II. Kl.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Neurologie und Psychiatrie, Assistent an der Nervenlinik, Oberarzt des hydrotherapeut. Institutes des Landes-Krankenhauses, Burggasse 6, II. Fernsprecher Nr. 0009.

Otto **Burkard**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für soziale Medizin. Franzensplatz 1, I.

Johann **Buchtala**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für medicin. Chemie, Assistent am gerichtlich-medicin. Institute, Gerichtschemiker. Franck-Straße 5.

Rupert **Franz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie, Assistent an der geburtshilfl. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Neurologie und Psychiatrie, Assistent an der Nervenlinik. Elisabeth-Straße 42.

Hermann **Schmerz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Assistent an der chirurgischen Klinik. Kroisbachgasse 9, ebenerdig.

Marius **Kaiser**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Hygiene mit besonderer Berücksichtigung der Schiffs- und Hafenhigiene.

Assistenten und Demonstratoren:

Walter **Aigner**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am anatom. Institute. Humboldt-Straße 17, ebenerdig.

Fritz **Ascher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Simon **Auswald**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nervenkl. Landes-Krankenhaus.

Ella **Bartl**, Dr. phil., Assistentin am hygienischen Institute. Morellenfeld-Gasse 28, II.

Johann **Buchtala**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 21, Assistent am gerichtlich-medizin. Institute.

Karl **Cafasso**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am hygienischen Institute. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Max de **Crinis**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nervenkl. Grillparzer-Straße 8, ebenerdig.

Hans **Czermak**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am anatomischen Institute.

Rupert **Franz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 21, Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 21, Assistent an der Nervenkl.

Alfred **Gödel**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Alfred **Grinschgl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Hans **Helm**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Margarete **Henter**, cand. med., Demonstratorin an der Nervenkl. Beethoven-Straße 7.

Max **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Luther-Gasse 4, I.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 20, Assistent an der Augenkl.

Günter **Hoelzl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Karl **Hofinger**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am zahn-ärztl. Institute. Landes-Krankenhaus.

Josef **Hölzlsauer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Institute für gerichtl. Medizin. Theodor-Körner-Straße 40, II.

Adolf **Jarisch**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am pharmakolog.-pharmakogn. Institute.

Jakob **Kerl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik. Leonhardstraße 48, I.

Josef **Koch Edl. v. Langentreu**, cand. med., Assistent am zahnärztl. Institut. Landes-Krankenhaus.

Theodor **Konschegg**, cand. med., Demonstrator am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Max **Kraßnig**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Besitzer des Eisernen Kreuzes, Ritter des Franz-Josef-Ordens. Landes-Krankenhaus.

Rudolf **Lehner**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am pharmakolog.-pharmakognost. Institute. Universitätsplatz 4, I.

Hans **Lieb**, Dr. Phil., Assistent am medizinisch-chem. Institute. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., ao. Prof., wie Seite 19, Assistent am physiolog. Institute.

Alfons **Mahnert**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Karmeliterplatz 4.

Hubert **Müllbacher**, Dr. der ges. Heilk., Demonstrator an der Augenkl. Landes-Krankenhaus.

Rudolf **Müllegger**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilkunde. Mozart-Gasse 14.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., ao. Prof., wie Seite 18, Assistent am hygienischen Institute.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., ao. Prof., wie Seite 18, Assistent am pharmakolog.-pharmakognost. Institute.

Anton **Muth**, Dr. phil., Demonstrator am Institute für Histologie und Embryologie. Nibelungengasse 72.

Hans **Niedermaier**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Ninaus**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik. Wickenburg-Gasse 10, I. Fernsprecher Nr. 1653.

Bruno **Opitz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Felix-Dahn-Platz 4, I.

Dora **Patzelt**, cand. med., Aushilfs-Assistentin am Institute für Histologie und Embryologie. Liebig-Gasse 14.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 19, Assistent an der medicin. Klinik.

Johann **Petschar**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., ao. Prof., wie Seite 18, Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie.

Eduard **Phleps**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nerven-klinik. Glacisstraße 49, I.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 20, Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis.

Hans **Prausnitz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der med. Klinik, Zinzendorf-Gasse 9.

Othmar **Reimer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nerven-klinik.

Otto **Rösler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik, Besitzer des Ehrenzeichens II. Kl. vom Roten Kreuz. Elisabethstraße 101, I.

Theodor **Scheck**, cand. med., Demonstrator am hygien. Institut. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Rudolf **Schindler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Leonhardstraße 23. Fernsprecher 2774.

Hermann **Schmerz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 21, Assistent an der chirurg. Klinik.

Rudolf **Schneider**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Augen-klinik. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 21, Assistent an der Nerven-klinik. Landes-Krankenhaus.

Paul **Straßer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am zahnärztl. Institute. Elisabeth-Straße 10, II.

Eduard **Streißler**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 20, Assistent an der chirurg. Klinik.

Fritz **Tschamer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institute. Alber-Straße 20.

Othmar **Weselko**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Vilma **Ziegler**, cand. med., Demonstratorin an der Augen-klinik (interimistisch). Landes-Krankenhaus.

Josef **Zipper**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Pedell und Diener:

Josef **Bauer**, Pedell (Unterbeamter) der medizinischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Straße 46, I.

Johann **Bauzher**, Diener an der geburtshilf. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Johann **Eisele**, Diener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Johann **Fleischmann**, Aushilfsdiener an der Augen-klinik. Schiller-Platz 7, ebenerdig I.

Johann **Fuchs**, Aushilfsdiener an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Stifting 30, I.

Ferdinand **Goriup**, Aushilfsdiener an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz **Greiner**, Aushilfsdiener am physiolog. Institute. Münzgrabenstraße 5, II.

Josef **Haas**, prov. Diener an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand **Harzl**, prov. Diener an der Klinik für Kinderheilk. Rosengürtel 31, ebenerdig.

Jakob **Jung**, Aushilfsdiener am gerichtlich-medicin. Institute. Heinrich-Straße 47, I.

Franz **Kern**, Diener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Josef **Käfer**, Aushilfsdiener am pathol.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Otto **Krainz**, Mechaniker an der Nerven-klinik. Landes-Krankenhaus.

Friedrich **Langwieser**, Laborant an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Leeb**, Diener an der anatom. Anstalt. Heinrich-Straße 39, Erdgesch. 1.

Josef **Maier**, Diener am gerichtlich-medizin. Institute. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Johann **Maßwohl**, Aushilfsdiener am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Heinrich-Straße 46, ebenerdig.

Anton **Miglbauer**, Aushilfsdiener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstraße 1.

Johann **Moser**, Aushilfsdiener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Anton **Orthofer**, Laborant (Unterbeamter) am medizin.-chem. Institute. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Josef **Packes**, Diener am pharmakolog.-pharmakognost. Institute, Besitzer der Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Michael **Pfundner**, Diener an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Reiterer**, Aushilfsdiener am zahnärztlichen Institute. Sonnenstraße 2.

Karl **Roczek**, Mechaniker (Unterbeamter) am physiolog. Institute. Harrachgasse 21, III.

Alois **Schirofnik**, Laborant an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Landes-Krankenhaus.

Julius **Sicherl**, Laborant (Unterbeamter) am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Franz **Sonnleitner**, Laborant an der anatom. Anstalt. Harrach-Gasse 21, ebenerdig.

Valentin **Steinklauber**, Diener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus, derzeit zugeteilt dem Rektorate.

Michael **Stroj**, Diener am Institute für Histologie und Embryologie. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Augustin **Stubenegger**, Aushilfsdiener des Dekanates der medizinischen Fakultät. Lindweg 11, ebenerdig.

Leopold **Tropper**, Aushilfsdiener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Alois **Znugg**, Diener am hygienischen Institute. Attems-Gasse 8, II.

Schulhebamme:

Theresia **Fabian**, Schulhebamme an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

D. Philosophische Fakultät.

Dekan:

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., wie Seite 33.

Prodekan:

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., wie Seite 33.

Senator:

Bernhard **Seuffert**, Dr. Phil., wie Seite 30.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche. Referent: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Prof. Dr. Michael **Radaković**.

Emeritierte Professoren:

Hugo **Schuchardt**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, Ehrendoktor der Universitäten Bologna, Budapest und Christiania, Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Offizier des Ordens „Stern von Rumänien“, Ritter des sächs.-Ernest. Haus-Ordens II. Kl. und des kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der preuß. Akad. d. W. in Berlin, der ungarischen Akad. d. W. in Budapest und der kgl. Akad. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. des Institut de France (Académie des Inscriptions et Belleslettres), der kgl. Akad. d. W. in Rom (Accademia dei Lincei), der bayr. Akad. d. W. in München, der kgl. Akad. d. W. in Bologna, des Institutes in Coimbra, der Batavia'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft auf Java, des Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der Akad. d. W. von Lissabon, ausw. Mitgl. der kgl. dän. Akad. d. W. in Kopenhagen, Mitgl. d. Akad. d. W. in Christiania, Ehrenmitgl. der rumänischen Akad., der philolog. Gesellschaft, der sprachwissenschaftl. Gesellschaft und auswärtiges Mitglied der ethnographischen Gesellschaft von Budapest, der Modern Language Association of America in Baltimore, des Lazarew'schen Institutes für morgenländische Sprachen in Moskau, der Versammlung

deutscher Philologen und Schulmänner, der neuphilologischen Gesellschaft in Petersburg sowie des ethnograph. Kongresses in Rom, ausw. Ehrenmitgl. der finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors. Johann-Fux-Gasse 30. Fernsprecher Nr. 2965.

Johannes **Frischauf**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Mathematik. Dekan 1882. Burgring 12, II.

Alois **Goldbacher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der klassischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Rektor 1892. Dekan 1884. In Czernowitz: Rektor 1881. Radetzky-Straße 3, II.

Leopold v. **Pfaundler**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Physik, Honorar-Prof., Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler Landesverteidigungs- sowie der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, wirkl. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Mitgl. der Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, der Société française de Physique in Paris, korr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam und der physikal.-medizin. Societät zu Erlangen Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medizin. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der Normal-Eichungs-Komm. Dekan 1898. In Innsbruck: Rektor 1881. Meran-Gasse 5.

Julius **Cornu**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, Hofrat, korr. Mitgl. des Institut genevois und der kgl. Akad. d. W. zu Lissabon, Ehrenmitgl. der mit der Ausarbeitung des Glossars der romanischen Mundarten der Schweiz betrauten Komm., korr. Mitgl. des Instituto de Coimbra, der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen sowie der Real Academia gallega zu La Coruña, Soci dou Felibrige. Grillparzer-Straße 29.

Alois **Pogatscher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der englischen Sprache und Literatur, korr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Rosenberggasse 1.

Anton **Waßmuth**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der mathemat. Physik, Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien sowie der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und

Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbachgasse 39, II.

Johann **Loserth**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der allgemeinen Geschichte, Hofrat, Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der Akademie d. W. in Wien und der histor. Gesellschaft in Berlin, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Korrespondent der Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der histor. Landes-Komm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der histor.-statistischen Sektion und des Museumsvereines in Brünn, des Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, des histor. Vereines für Steiermark, der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde und der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. der Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde in Wien. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 und 1884. Ruckerlberg, Blumengasse 5.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Ludwig **Graff v. Pancsova**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Ehrendoktor der Rechte (LL. D.) der Universität St. Andrews sowie der exakt. Wiss. (D. Sc.) der Universität Cambridge (England), Hofrat, Ritter des österr. Leopold-Ordens sowie des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Großoffizier des Ordens d. Heil. Karl von Monaco, Officier de l'Instruction publique de France, wirkl. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. der preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. der Société zoologique de France, des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Società adriatica di scienze naturali in Triest, Correspondant du Muséum d'Histoire Naturelle de Paris, Mitgl. der Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, ord. Mitgl. der Société imp. des Naturalistes in Moskau, korr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia und der Senckenberg. naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M., der Zoological Society of London und der Société nationale d'Acclimatation de France in Paris, Besitzer der Buffon- und

der Challenger-Medaille, lebensl. Mitgl. des ständigen Komitees des Internat. Zoologen-Kongresses, Delegierter der österr. Regierung in der Commission consultative pour la Protection internationale de la Nature, Kurator des steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. des Kuratoriums der zoolog. Station in Triest, Direktor der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen sowie jener des Lehramtes der Gabelsberger Stenographie. Rektor 1896. Dekan 1888. Baumkircher-Straße 3, II. Fernsprecher (auch interurban) Nr. 2923 (Institut Nr. 3434).

Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**, Dr. Phil., Prof. der Philosophie, Vorstand des philosoph. Seminars, Hofrat, wirkl. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Hilger-Gasse 3, I.

Bernhard **Seuffert**, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der großherzogl. sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien und der preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. des Kunst- und Altertumsvereines in Biberach a. Riß, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1914. Dekan 1897 und 1905. Harrach-Gasse 1, III.

Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rechbauer-Straße 31, II.

Rudolf **Scharizer**, Dr. Phil., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralog.-petrograph. Institutes, Mitgl. der mineralog. Gesellschaft in Wien, der Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher und der deutschen mineralog. Gesellschaft, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1917. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Liebig-Gasse 10, II.

Rudolf v. **Scala**, Dr. Phil., Prof. der Geschichte des Altertums, Vorstand des historischen Seminars, Hofrat, wirkl. Mitgl. des österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. des deutschen archäolog. Institutes, Korrespondent der Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Ehrenmitglied des militärwissenschaftl. und Kasinovereines in Innsbruck, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Rektor 1907, Dekan 1903 und 1911. Harrach-Gasse 34.

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft, Vorstand des indogerman. Institutes, korr. Mitglied der Akad. d. W. in Wien, des österr. archäolog. Institutes, der Société Royale d'Archéologie in Brüssel, der finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors und des Vereines für österr. Volkskunde. Rektor 1918. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstraße 6.

Anton **Ive**, Dr. Phil., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Leiter des Seminars für italienische Sprache und Literatur, korr. Mitgl. des Ateneo Veneto di Scienze, Lettere ed Arti in Venedig, Ehrenmitgl. des ethnograph. Kongresses in Rom, Obmann der Arbeitsausschüsse für das italienische Volkslied in Dalmatien, Küstenland und Südtirol des ministeriellen Unternehmens „Das Volkslied in Österreich“, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Straße 7, ebenerdig rechts.

Johann **Kirste**, Dr. Phil., Prof. der orientalischen Philologie, Vorstand des oriental. Institutes, I. (arische) Abteilung, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, Lauréat de l'Institut de France, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris, Vorstandsmitgl. der deutschen morgenländischen Gesellschaft. Salzamtsgasse 2, I.

Wilhelm **Erben**, Dr. Phil., Prof. der Geschichte des Mittelalters und der historischen Hilfswissenschaften, Vorstand des historischen Seminars, Offizier des österr. Franz-Josef-Ordens, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, Korrespondent des Archivrates, Ehrenmitglied der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Rektor 1914. Schiller-Straße 1.

Raimund Friedrich **Kaindl**, Dr. Phil., Prof. der österr. Geschichte, Vorstand des historischen Seminars, Besitzer der preuß. Roten-Kreuz-Medaillen II. und III. Klasse und des Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl., Konservator der Zentral-Komm. für Denkmalpflege und des Archivrates, Wirkl. Mitglied der Sevčenko-Gesellschaft der Wissenschaften in Lemberg, Diplommitglied d. Comeniusgesellschaft in Berlin, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1910. Ruckerlberg, Blumengasse 20.

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., Prof. der römischen Altertumskunde, Vorstand des archäolog.-epigraph. Seminars, wirkl. Mitgl. des

österreich. archäolog. Institutes, Konservator der Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Dekan 1911. Goethe-Straße 47, I.

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., Prof. der systematischen Botanik, Vorstand des Institutes für systematische Botanik und des botan. Universitätsgartens, korr. Mitgl. der Société des Sciences naturelles et mathématiques in Cherbourg und der Gartenbau-Gesellschaft in Wien, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1912. Alber-Straße 19, I.

Robert **Sieger**, Dr. Phil., Prof. der Geographie, Vorstand des geograph. Institutes, korr. Mitgl. der geograph. Gesellschaft in Wien, der geograph. Gesellschaften in München, Helsingfors und Stockholm und der Gesellschaft für Geographie von Finnland in Helsingfors, Mitgl. der Zentral-Komm. für wissenschaftl. Landeskunde von Deutschland, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen in Graz sowie für das Lehramt an höheren und für das Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Dekan 1913. Goethe-Straße 43, ebenerdig.

Robert **Daublebsky v. Sterneck**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, wirkl. Mitgl. der mathemat. Gesellschaft in Moskau, ausw. Mitgl. des Circolo matematico di Palermo, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1914. Meran-Gasse 35, I.

Michael **Radaković**, Dr. Phil., Prof. der theoretischen Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und theoret. Physik sowie des Institutes für theoretische Physik. In Czernowitz: Dekan 1908. Geidorfplatz 1. Fernsprecher Nr. 2673.

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen, Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstraße 7, III. Fernsprecher Nr. 2782.

Hugo **Spitzer**, Dr. Phil. et Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-Gasse 27, ebenerdig.

Richard Kornelius **Kukula**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Delegierter des Akadem. Senates in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. für Universitätsstudien der

Realschul-Absolventen, korr. Mitgl. des österr. archäol. Institutes, Direktor-Stellvertreter der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1916. Ruckerlberggasse 5 (Villa Krautforst), ebenerdig. Fernsprecher Nr. 1719.

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., Prof. der Pädagogik, Vorstand des philosoph. Seminars, Hofrat, Besitzer der Kriegsmedaille und der silbernen Ehrenmedaille vom Roten Kreuz m. d. Kd., Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen und Prüfer für die philosophisch-pädagogische Vorprüfung, Ehrenmitglied des Vereines Lehrerakademie in Graz. Dekan 1917. Alber-Straße 7, derzeit zu außerordentlicher Verwendung in das deutschösterreich. Staatsamt für Unterricht berufen.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Archäologie, Vorstand des archäolog. Institutes und des archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter des Franz-Josef-Ordens, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. des österr. archäolog. Institutes, Ehrenmitgl. der griech. archäolog. Gesellschaft in Athen, ord. Mitgl. des deutschen archäolog. Institutes, korr. Mitgl. des russischen archäolog. Institutes, Korrespondent der Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1918. Mandell-Straße 26, I.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. der Physik, Vorstand des physikal. Institutes, Besitzer des Mil.-Verdienstkreuzes III. Kl. m. d. Schw. und des Signum laudis m. d. Schw., korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Kroisbach, Unterer Plattenweg 34, Giebelhof. Fernsprecher Nr. 1762 (Institut Nr. 1365).

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Vorstand des pflanzenphysiolog. Institutes, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen, korr. Mitgl. der Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Liebig-Gasse 7, III.

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. der Astronomie, Vorstand der Universitäts-Sternwarte. Kroisbach, Mariatrosterstraße 85. Fernsprecher Nr. 1958 (Institut Nr. 1365).

Adolf **Zauner**, Dr. Phil., Prof. der romanischen Philologie, Vorstand des Seminars für romanische Philologie, korr. Mitgl. der rumänischen Akademie, Mitgl. der Prüf.-Komm. für

das Lehramt an Mittelschulen in Graz und für das Lehramt an höheren Handelsschulen in Wien. Rosenberggürtel 25, I.

Vinzenz **Hilber**, Dr. Phil., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geolog. Institutes, ehrenamtlicher Kustos der geolog. Abteilung des steiermärk. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 5.

Hermann **Egger**, Dr. Phil. et Techn., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des kunsthistor. Institutes und des kunsthistor. Seminars, emerit. Kustosadjunkt der Hofbibliothek, derzeit in außerordentlicher Verwendung an deren Kupferstichkabinett, Mitgl. des Denkmalrates der Zentral-Komm. für Denkmalpflege, wirkl. Mitgl. des österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. des deutschen archäolog. Institutes, Ausschußmitgl. des deutschen Vereines für Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Straße 23, II.

Heinrich R. v. **Srbik**, Dr. Phil., Prof. d. neueren Geschichte und Wirtschaftsgeschichte, Besitzer des Bronzenen und des Silbernen Signum laudis m. d. Schw. und des Kaiser Karl-Truppenkreuzes, Ehrenmitglied der historischen Genootschap in Utrecht, Mitglied der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Johann-Fux-Gasse 13, III.

Josef **Mesk**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Delegierter des Akad. Senates in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. für Universitätsstudien der Realschul-Absolventen, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Ruckerlberggürtel 18.

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. der semitischen Philologie, Vorstand des oriental. Institutes, II. (semitische) Abteilung, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, Mitgl. des Ausschusses des Balkaninstitutes an der Univ. in Graz, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz mit der Kd. Mandell-Straße 7, I.

Anton **Skrabal**, Dr. Techn., Prof. der Chemie, Vorstand des chem. Institutes, Regierungsrat des Patentamtes, Konsulent und Mitglied des Kuratoriums des techn. Museums für Industrie und Gewerbe in Wien. Franck-Straße 36, III.

Rajko **Nachtigall**, Dr. Phil., Prof. der slawischen Philologie, Vorstand des Seminars für slawische Philologie. Ruckerlberg, Sonnenstraße 10, ebenerdig.

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher. Kroisbach, Mariatrosterstraße 21, II.

Albert **Eichler**, Dr. Phil., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Hasner-Platz 4, II.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Eduard **Palla**, Dr. Phil., Prof. der Botanik. Brandhof-Gasse 13, ebenerdig.

b) Außerordentliche Professoren:

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. der allgem. und physikal. Chemie, Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der Leop.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher, Korrespondent der geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent des techn. Museums für Industrie und Gewerbe in Wien, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der Physikats-Prüf.-Komm. Kaiser-Josef-Platz 6, I.

Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der Leop.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14.

Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**, Dr. Phil., Prof. der Meteorologie und Geophysik, Vorstand des meteorolog.-geophysikal. Institutes und der meteorolog. Beobachtungsstation am physikal. Institute, Korrespondent der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Mozart-Gasse 1, I.

Wilhelm **Suida**, Dr. Phil., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Besitzer des Bronzenen und des Silbernen Signum laudis, Vorstand der Landes-Gemäldegalerie und des Landes-Zeughauses, Korrespondent der Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Heinrich-Straße 18.

Richard **Meister**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Mitvorstand des Proseminars für klassische Philologie. Krenn-Gasse 9, I.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Karl **Polheim**, Dr. Phil., wie Seite 37.

Rudolf **Scharfetter**, Dr. Phil., wie Seite 37.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Anton **Mell**, Dr. Phil., Privat-Dozent für österr. Geschichte mit bes. Berücksichtigung der steiermärk. Landesgesch., Direktor des steiermärk. Landes-Archivs, Ritter des Franz-Josef-Ordens und des württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., ordentl. Mitgl. und Konservator des Archivrates, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen und des Kärntnerischen Geschichtsvereines in Klagenfurt, Mitgl. und dz. Sekretär der histor. Landes-Komm. für Steiermark. Mozart-Gasse 8, I., rechts. Fernsprecher Nr. 2310 (Steiermärk. Landesarchiv Nr. 1342).

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Artur **R. v. Heider**, Dr. Med., Privat-Dozent für Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte, ao. Prof. an der Technischen Hochschule. Maiffredy-Gasse 2, ebenerdig.

Franz **Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Chemie, Privat- und Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Regierungsrat, Direktor der Landes-Oberrealschule. Hamerling-Gasse 3, I.

Franz **Heritsch**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geologie und Palaeozoologie, Prof. an der Handelsakademie, Erdbebenreferent der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien. Katzianer-Gasse 6, I.

c) Privat-Dozenten:

Franz **Streintz**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Physik, o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule und Mitgl. der Staats-Prüf.-Komm. der ersten (allg.) Staats-Prüf. für die Bauingenieur-, sowie jener für die Hochbau-, für die Maschinenbau- und für die chem.-techn. Fachschule. Harrach-Gasse 18, I.

Josef **Streißler**, Privat-Dozent für angewandte Geometrie, Oberrealschul-Prof. i. R., Schulrat. Lessing-Straße 8, III.

Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte mit bes. Rücksicht auf das Ansiedlungs- und Agrarwesen, Direktor der Universitäts-Bibliothek. Innere Ragnitz 40.

David **Herzog**, Dr. Phil., Privat-Dozent für semitische Philologie, Landesrabbiner für Steiermark, Kärnten und Krain, Mitgl. des Stadtschulrates der Landeshauptstadt Graz, Besitzer des Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl., des Ehrenzeichens vom Roten Kreuz II. Kl. m. d. Kd. und des Jubiläumskreuzes. Radetzky-Straße 8, II. Fernsprecher Nr. 3060.

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie. Demonstrator am psycholog. Laboratorium, Bibliothekar II. Kl. der Universitäts-Bibliothek. Heinrich-Straße 54, II.

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., ao. Prof. an der Technischen Hochschule, für Bakteriologie. Waltendorf, Ottokar-Kernstock-Gasse 6. Fernsprecher Nr. 2257.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Botanik mit bes. Berücksichtigung der Phytopaläontologie, Assistent am Institute für systematische Botanik. Geidorfgürtel 38, III.

Walter **Schmid**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Archäologie der Prähistorie und der römischen Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorstand der Altertumssammlung und des Münzenkabinettes am Landesmuseum Joanneum, korr. Mitglied des österr. sowie des deutschen archäolog. Institutes und des Musealvereines für Krain, Konservator der Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Stifting 34, ebenerdig.

Karl **Polheim**, Dr. Phil., Privat-Dozent für deutsche Philologie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule. Radetzky-Straße 17, III.

Hans **Pichler**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie. Kroisbach, Hamerling-Straße 7, I. Fernsprecher Nr. 3406.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie, Prof. am II. Staatsgymnasium, Eduard-Richter-Gasse 9, III.

Rudolf **Scharfetter**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Pflanzengeographie, Prof. an der II. Staatsrealschule. Attems-Gasse 23, I.

Heinrich **Brell**, Dr. Phil., Privat-Dozent für theoretische Physik. Zinzendorfsgasse 32.

Hans **Pirchegger**, Dr. Phil., Privat-Dozent für österr. Geschichte, Prof. an der II. Staats-Realschule, korr. Mitgl. d. Archivrates in Wien und Sekretär des historischen Vereines in Graz. Friedrich-Gasse 3, II.

Johann **Sölch**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geographie, Prof. am II. Staatsgymnasium. Muchargasse 28.

Robert **Schwinner**, Dr. Phil., Privatdozent für Geologie, Oberleutnant a. D.

Franz **Ramovs**, Dr. Phil., Privat-Dozent für slawische Philologie.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Assistent am pflanzen-physiologischen Institut. Grillparzer-Straße 43, III.

Dozent:

Karl **Rosenberg**, Dr. Phil., mit dem Lehrauftrage zur Abhaltung von Übungen im Anstellen von physikalischen Schul-experimenten sowie in der Handhabung der Konservierung von Demonstrationsapparaten für Lehramtskandidaten der Physik, Hofrat, Landesschulinspektor, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse. Goethe-Straße 13, II.

Lektoren:

Louis **Dupasquier**, Dr. Phil., Lektor der französischen Sprache, Prof. am städt. Mädchen-Lyzeum. Schützenhofgasse 32, I.; zu sprechen: Sackstraße 18, II.

Ferdinand **Steil**, Lektor für deutsche Vortragskunst, Besitzer der preuß. Roten-Kreuz-Medaille III. Kl. Kroisbach, Maria-Trosterstraße 4.

Assistenten und Demonstratoren:

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 37. Demonstrator am psychologischen Laboratorium.

Egon **Bersa Edl. v. Leidenthal**, stud. phil., Assistent am pflanzen-physiologischen Institut. Grillparzer-Straße 4, III.

Walter **Bienert**, Dr. Phil., Assistent am geograph. Institute. Körbler-Gasse 62.

Wilhelm **Csanyi**, Dr. Phil., Assistent am chem. Institute. Kroisbach, Franz-Josef-Straße 6.

Otto **Dischendorfer**, Dr. Phil., Assistent am chem. Institute. Waltendorf, Blumengasse 9.

Franz **Fiala**, Demonstrator am physikalischen Institute. Kindermann-Gasse 23, I.

Otto **Hartmann**, cand. phil., Demonstrator am zoolog.-zootom. Institute. Rosenbergasse 37.

Hans **Heubach**, Dr. Phil., Assistent am kunsthistor. Institute. Lichtenfels-Gasse 21, III.

Franz E. **Krones**, Dr. Phil., Assistent am mineralog.-petrograph. Institute. Universitätsplatz 2, II.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 37. Assistent am Institute für systematische Botanik.

Berta **Laurich**, stud. phil., Demonstratorin am botanischen Garten. Griesplatz 19.

Grete **Martiny**, stud. phil., wissenschaftl. Hilfskraft am miner.-petrogr. Institute. Steyrergasse 31.

Adolf **Meixner**, Dr. Phil., Assistent am zoolog.-zootom. Institute. Leonhardstraße 32, II.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Assistent am physikal. Institute. Halbärth-Gasse 1, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 1962.

Norbert **Stücker**, Dr. Phil., Assistent an der Erdbebenstation am physikal. Institute und wissenschaftl. Hilfskraft an der Universitäts-Sternwarte. Geidorfplatz 1, II. Fernsprecher Nr. 2973.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Privat-Dozent wie Seite 38, Assistent am pflanzenphysiolog. Institute.

Hermann **Weingerl**, stud. phil., Assistent am Institute für systematische Botanik. Goethe-Straße 34, I.

Alois **Zinke**, Dr. Phil., Assistent am chem. Institute. Kastelfeldgasse 30, II.

Turnlehrer-Bildungs-Kurs:

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 19, Kursleiter.

Ein Lehrkörper des Kurses wurde für das Studienjahr 1918/19 nicht bestellt.

Lehrer des Vorbereitungskurses für das Lehramt der Stenographie:

Emmerich **Nedwed**, Gymnasial-Prof. i. R., Ritter des preuß. Kronen-Ordens III. Kl. Klosterwiesgasse 32, II.

Inspektor des botanischen Universitäts-Gartens:

Derzeit unbesetzt.

Präparator am zoologisch-zootomischen Institute:

Karl **Knoch**, Nagler-Gasse 78, II.

Mechaniker am physikalischen Institute:

Daniel **Rabsch**, Universitätsplatz 5, ebenerdig.

Pedell und Diener:

Rudolf **Pelz**, Pedell (Unterbeamter) der philosophischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Kroisbach, Bahnstraße 12.

Anton **Barthl**, Laborant und Mechaniker (Unterbeamter) am chem. Institute. Universitätsplatz 1, ebenerdig.

Johann **Dichtl**, Aushilfsdiener am Institute für systematische Botanik und am pflanzenphysiolog. Institute. Pfeifengasse 26.

Franz **Faustner**, Diener am Seminar für klassische Philologie, Seminar für slawische Philologie, indogerman. Institute, archäolog.-epigraph. Seminar und oriental. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Klasse. Steyrer-Gasse 49, III.

Johann **Fladerer**, Aushilfsdiener am chem. Institute. Universitätsplatz 1, I.

Franz **Fuchs**, Aushilfsdiener des Dekanates der philosophischen Fakultät. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 4, I.

Heinrich **Gasser**, Laborant (Unterbeamter) am pflanzenphysiolog. Institute, Besitzer der Ehrenmedaille für 40 jähr. treue Dienste und des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone. Schubert-Straße 51, ebenerdig.

Josef **Gran**, Gartengehilfe am botanischen Garten. Schubert-Straße 51.

Franz **Hammer**, Laborant am geograph. Institute, histor. Seminar, paläograph. Apparat und Seminar für deutsche Philologie. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Rochus **Lehnert**, Gartengehilfe am botan. Garten. Schubert-Straße 51.

Josef **Matzak**, Aushilfsdiener am Institute für systematische Botanik. Schiller-Straße 3, II.

Johann **Pellegrina**, Aushilfsdiener am chem. Institute. Humboldt-Straße 30, ebenerdig.

Vinzenz **Rechtschaffen**, Diener am chem. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Meran-Gasse 2.

Franz **Reinweber**, Laborant am mineralog.-petrograph. Institute. Universitätsplatz 2, Erdgeschoß.

Johann **Schmidt**, Laborant am kunsthistor. und archäolog. Institute, Besitzer der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Josef **Schwarz**, Laborant am Institute für systematische Botanik. Holtei-Gasse.

Alexander **Spatt**, Diener am geolog. Institute. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Georg **Striedinger**, Laborant am physikal. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Halbärth-Gasse 1, ebenerdig.

Josef **Weitzl**, Aushilfsdiener am physikalischen Institute.

Erich **Wibiral**, Obergärtner (Unterbeamter) am botan. Garten. Schubert-Straße 51.

III.

Universitäts-Bibliothek.

15
7
8
Direktor: Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36.

Oberbibliothekar: Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil. Burgring 14, III.

Bibliothekare I. Kl.: Hans **Schukowitz**, Dr. Phil. Schumann-Gasse 21, I.

Jakob **Fellin**, Dr. Phil. Körbler-Gasse 43, I.

Bibliothekare II. Kl.: Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 37.

Karl **Zhishman**. Heinrich-Straße 41, II.

Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., Johann-Fux-Gasse 12.

Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. et Phil. Katzianer-Gasse 5, I.

Assistenten: Franz **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., tit. ao. Prof., wie Seite 10.

Hans **Schleimer**, Dr. Phil. Klosterwiesgasse 33, I.

Eugen **Frhr. v. Müller**, Dr. Phil. Rechbauer-Straße 31, ebenerdig.

Paul **Micori**, Dr. Phil. Rechbauer-Straße 5, I.

Josef **Glonar**, Dr. Phil. Morre-Gasse 8, II.

Franz **Gosch**, Dr. Phil. Heinrich-Straße 13, III.

Prov. wissenschaftl. Hilfskraft: Elsa **Pollak**, Dr. Phil., Geidorfplatz 2.

Kanzlei-Gehilfin: Kajetana **Schmid**, Ruckérlberggürtel 13, I.

1. Diener: Wenzel **Wittig**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Im Bibliotheks-Gebäude.

2. Diener: Rudolf **Kontschan**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Straße 50, I.

Aushilfsdiener: Andreas **Hiermann**. Engegasse 4.

Theodor **Piskernigg**. Pflanzengasse 5, I.

Leopold **Wonisch**. Heinrich-Straße 47, ebenerd.

Josef **Dolmanitsch**. Schießstattgasse 8a, I.

Karl **Pisko**. Johann-Fux-Gasse 30.

Prov. Aushilfskraft: Maria **Rosenberger**, Hartenau-Gasse 34, ebenerdig.

Fernsprecher Nr. 2064.

IV.

Universitäts-Gebäude-Verwaltung.

Prov. Gebäude-Inspektor: Der jeweilige Rektor.

Gebäude-Verwalter: Offizial Michael **Maishirn**.

Monteur: Franz **Lipowitz**. Halbärth-Gasse 5, ebenerdig.

1. Universitäts-Hausdiener: Ludwig **Ferlin**. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

2. Universitäts-Hausdiener: Martin **Jöller** (prov.). Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Prov. Hausmeister am anatom.-physiol. Institutsgebäude: Josef **Ring**. Harrach-Gasse 21, ebenerdig.

Prov. Hausmeister am medicin.-Institutsgebäude: Josef **Trabe**. Universitätsplatz 4, Erdgeschoß.

Prov. Hausmeister am naturwissenschaftl. Institutsgebäude: derzeit unbesetzt.

Prov. Hausmeister am physikal. Institutsgebäude: Franz **Fragner**. Universitätsplatz 5, ebenerdig.

Prov. Hausmeister am chem. Institutsgebäude: Jakob **Dermel**. Universitätsplatz 1.

Prov. Hausmeister am patholog.-anatom. Institutsgebäude: Franz **Gölles**.

Prov. Hausmeister am Meerscheinschloß: Peter **Fluch**.

V.

Vom Akademischen Senat prädiziert:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

Alphabetisches Namensverzeichnis.

Aigner Walter 22	Egger Hermann 34	Hanausek Gustav 12
Albrecht Heinrich 18	Ehrenzweig Armin 13	Haring Johann 9
Anders Josef Frhr. v. 13	Eichler Albert 35	Hartmann Fritz 17
Ascher Fritz 22	Eichler Ferdinand 42	Hartmann Otto 38
Auswald Simon 22	Eisele Johann 25	Harzl Ferdinand 25
	Ellmeyer Josef 7	Heberdey Rudolf 33
	Erben Wilhelm 31	Heider Artur R. v. 36
Barnick Otto 20		Helm Hans 22
Barthl Anton 40		Hemmelmayr Edl. v.
Bartl Ella 22	Fabian Theresia 26	Augustenfeld Franz 36
Bauer Josef 25	Faustner Franz 40	Hendel Maximilian Georg 14
Baumgartner Erich 21	Fellin Jakob 42	Henter Margarete 22
Bauzher Johann 25	Ferlin Ludwig 43	Heritsch Franz 36
Benndorf Hans 33	Fiala Franz 38	Hertle Josef 20
Benussi Viktor 37	Ficker R. v. Feldhaus	Herzog David 37
Bersa Edl. v. Leidenthal	Heinrich 35	Hesse Max 22
Egon 38	Fladerer Johann 40	Hesse Robert 20
Bielohlawek Karl 42	Fleischmann Johann 25	Heubach Hans 39
Bienert Walter 38	Fluch Peter 43	Hiermann Andreas 42
Bischoff Rudolf 14	Fragner Franz 43	Hilber Vinzenz 34
Blaschek Albert 21	Franz Rupert 21	Hillebrand Karl 33
Bliemetzrieder F. P. 10	Frischauf Johannes 28	Hoelzl Günter 22
Bobisut Ottokar 42	Fritsch Karl 32	Höslner Rudolf 7
Böhmig Ludwig 35	Fuchs Franz 40	Hofinger Karl 23
Brell Heinrich 37	Fuchs Johann 25	Hofmann Karl B. 15
Buchtala Johann 21	Fürst Kamillo 20	Hofmann Max 20
Burkard Otto 21	Fuhrmann Franz 37	Holl Moritz 15
Byloff Fritz 13		Holtei Karl 21
		Hölzlsauer Josef 23
	Gaspero Heinrich di 21	Hudal Alois 10
Cafasso Karl 22	Gasser Heinrich 40	
Cornu Julius 28	Glonar Josef 42	Ive Anton 31
Csanyi Wilhelm 38	Gödel Alfred 22	
Crinis Max de 22	Gölles Franz 43	Jarisch Adolf 23
Cuntz Otto 31	Goldbacher Alois 28	Jöller Martin 43
Czermak Hans 22	Goriup Ferdinand 25	Jung Jakob 25
	Gosch Franz 42	
Dantscher R. v. Kolles-	Graff v. Pancsova Ludwig 29	
berg Viktor 30	Gran Josef 40	
Daublebsky v. Sterneck	Graus Johann 10	
Robert 32	Greiner Franz 25	Käfer Josef 25
Dermel Jakob 43	Grinschgi Alfred 22	Kaindl Raim. Friedr. 31
Dichtl Johann 40	Gürtler Alfred 13	Kaiser Marius 22
Dischendorfer Otto 38	Gutjahr Franz S. 8	Kalmann Heinrich 14
Doleschel Ernst 7		Kaminék Johann 7
Dolmanitsch Josef 42		Katschner Simon 9
Dungern Otto Frhr. v. 13	Haas Josef 25	Kellner Josef 7
Dupasquier Louis 38	Habermann Johann 18	Kellner Maria 7
	Hacker Viktor R. v. 16	Kerl Jakob 23
	Hamburger Franz 19	Kern Franz 25
Eberstaller Oskar 19	Hammer Franz 40	Kirste Johann 31

Klemensiewicz Rudolf 15	Micori Paul 42	Rintelen Max 13
Knauer Emil 17	Miglbauer Anton 26	Roczek Karl 26
Knoch Karl 40	Moser Johann 26	Rösler Otto 24
Koch Edl. v. Langentreu	Müllegger Rudolf 23	Rosenberg Karl 38
Josef 23	Müllbacher Hubert 23	Rosenberger Marie 42
Köck Johann 9	Müller Eugen Freih. v. 42	Rossa Emil 19
Konschegg Theodor 23	Müller Paul Theod. 18	Royer Else 7
Kontschan Rudolf 42	Müller Rudolf 18	Rumpf Erich 39
Kornner Alois 14	Muth Anton 23	
Koßler Alfred 20		Salzmann Maximilian 17
Krainz Otto 25		Scala Rudolf v. 30
Kraßnig Johann 23	Nachtigall Rajko 34	Scharfetter Rudolf 37
Kratter Julius 16	Nedwed Emmerich 39	Scharizer Rudolf 30
Kraus Franz 7	Niedermaier Hans 23	Schauenstein Walther 21
Kremann Robert 35	Ninaus Heinrich 23	Scheck Theodor 24
Kronabetter Felix 14		Schindler Rudolf 24
Krones Franz E. 39	Opitz Bruno 24	Schirofnik Alois 26
Kryspin Oskar 14	Orthofer Anton 26	Schleimer Hans 42
Kubart Bruno 37	Oswald Rudolf 14	Schmerz Hermann 21
Kukula Rich. Korn. 32		Schmid Kajetana 42
Kybl Andreas 10		Schmid Walter 37
		Schmidt Johann 41
Langwieser Friedrich 25	Packes Josef 26	Schneider Rudolf 24
Laurich Berta 39	Palla Eduard 35	Scholz Wilhelm 19
Layer Max 12	Patzelt Dora 24	Schrottenbach Heinrich 21
Leeb Josef 25	Peisker Johann 36	Schuchardt Hugo 27
Lehner Rudolf 23	Petschar Johann 24	Schukowitz Hans 42
Lehnert Rochus 40	Pellegrina Johann 40	Schumpeter Josef 13
Lenz Adolf 12	Pelz Rudolf 40	Schwarz Josef 41
Leuschner & Lubensky 43	Petry Eugen 19	Schwinner Robert 38
Lieb Hans 23	Pfaff Ivo 12	Seuffert Bernhard 30
Linsbauer Karl 33	Pfaundler Leopold v. 28	Sicherl Julius 26
Lipowitz Franz 43	Pfeiffer Hermann 18	Sieger Robert 32
Liszt Eduard R. v. 14	Pfundner Michael 26	Skrabal Anton 34
Löhner Leopold 19	Phleps Eduard 24	Sölch Johann 38
Loewi Otto 17	Pichler Hans 37	Sonnleitner Franz 26
Lorenz Heinrich 17	Pirchegger Hans 37	Spatt Alexander 41
Loserth Johann 29	Piskernigg Theodor 42	Spitzer Hugo 32
Luschin R. v. Ebengreuth	Pisko Karl 42	Srbik Heinrich R. v. 34
Arnold 11	Pöschl Arnold 13	Stanonik Franz 8
	Pogatscher Alois 28	Steil Ferdinand 38
	Polheim Karl 37	Steinbüchel v. Rheinwall
	Pollak Elsa 42	Richard 20
	Polland Rudolf 20	Steinklauber Valentin 26
Mahnert Alfons 23	Possek Rigobert 20	Steinlechner Paul 11
Maier Josef 23	Prausnitz Hans 24	Steinwenter Artur 13
Maishirn Michael 7	Prausnitz Wilhelm 16	Sterneck v., siehe Daub-
Mally Ernst 37	Pregl Fritz 17	lebsky.
Martinak Eduard 33	Puntschart Paul 12	Stolz Max 19
Martiny Grete 39		Straßer Paul 24
Maßwohl Johann 26		Streicher Hubert 14
Materna Alois 21	Rabl Hans 17	Streintz Franz 36
Matzak Josef 40	Rabsch Daniel 40	Streißler Eduard 20
Matzenauer Rudolf 17	Radaković Michael 32	Streißler Josef 36
Meinong R. v. Hand-	Ramovs Franz 38	Striedinger Georg 41
schuchsheim Alexius 30	Rechtschaffen Vinzenz 41	Stroj Michael 26
Meister Richard 35	Reimer Otmar 24	Stubenegger Augustin 26
Meixner Adolf 39	Reinweber Franz 41	Stücker Norbert 39
Mell Anton 36	Reiterer Josef 26	Stummer-Traunfels Ru-
Meringer Rudolf 31	Rhodokanakis Nikolaus 34	dolf R. v. 35
Mesk Josef 34	Ring Josef 43	
Michelitsch Anton 9	Rintelen Anton 12	

„Styria“	43	Wagner Max	14	Wurmbrand Norbert	14
Suida Wilhelm	35	Waidmann Ernst	7		
T obeitz Adolf	19	Waßmuth Anton	28	Z auner Adolf	33
Tomek Ernst	10	Weber Friedrich	38	Zhishman Karl	42
Trabe Josef	43	Weingerl Hermann	39	Ziegler Vilma	25
Trauner Franz	18	Weiß Johann	8	Zimmermann Paul	7
Tropper Leopold	26	Weiß Karl	9	Zingerle Hermann	18
Tschamer Fritz	24	Weitzl Josef	41	Zinke Alois	39
U de Johann	10	Weselko Othmar	25	Zipper Josef	25
Urbantschitsch Eduard	21	Wibiral Erich	41	Zmugg Alois	26
W agner Anton	10	Wittek Arnold	18	Zoth Oskar	17
		Wittig Wenzel	42	Zwierzina Konrad	32
		Wonisch Leopold	42		

